

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 65 (1947)
Heft: 109

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbezüge nicht an obige Adresse, sondern am Postzahler einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 119965—119989.
Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Esportazione in Gran Bretagna.
Schweizerischer Geldmarkt.
Le commerce extérieur de la Suisse en avril 1947.
Supplément N° 50: La législation sociale de la Suisse 1945.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. Inhaberschuldbrief von Fr. 5000, vom 16. April 1913, Grundbuchbeleg von Oberhasli, Serie I, Nr. 215, lastend auf den Grundstücken Nrn. 755 und 756 des Grundbuches von Innertkirchen des Alexander Nägeli, Wirt «Zur Alpina» in Innertkirchen.

2. Namensschuldbrief von Fr. 5700 vom 31. Dezember 1927, Grundbuchbeleg von Oberhasli, Serie I, Nr. 2432, lastend auf Grundstück Nr. 661 des Grundbuches von Hasleberg; Gläubiger: von Weissenfluh Adrian, Landwirt, Reuti/Hasleberg; Schuldnerin: Imdorf-Tännler Margaretha, Bendichts Witwe, Reuti/Hasleberg.

Die Inhaber werden aufgefordert, diese Schuldbriefe innerhalb eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung im SHAB. an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 210¹)

Meiringen, den 7. Mai 1947.

Der Gerichtsschreiber:
• Schmidbauser.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 1500, vom 9. April 1935, haftend im 3. Rang auf GB. Oftringen Nr. 310, lautend auf Fritz Zimmerli, als Schuldner.

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innerhalb eines Jahres, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Bezirksgericht Zofingen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.

Zofingen, den 8. Mai 1947. (W 221³)

Bezirksgericht Zofingen.

La Pretura di Locarno diffida lo sconosciuto detentore delle due obbligazioni N° 1264 e 5153, di 500 fr. al 3½ %, del prestito cantone Ticino (conversione) 1898, senza il relativo foglio cedole (conservato), a volerle produrre alla Pretura stessa entro il 30 novembre 1947, sotto comminatoria dell'ammortamento, ai sensi degli articoli 981/983 e rel. C.O. (W 220³)

Locarno, 9 maggio 1947.

Per la Pretura:
Daniele Degiorgi, segretario/assessore.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 258 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 4. November 1946 als vermisst aufgerufenen Kassascheine der Kantonalbank von Bern, Fr. 15 000, 2½ %, Serie Gf., Nrn. 176/78, mit Coupon per 31. März 1947, Titel auf den Inhaber lautend und per 31. März 1947 rückzahlbar, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 218)

Bern, den 9. Mai 1947.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 261 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 7. November 1946 als vermisst aufgerufenen folgenden Anteilscheine: Serie 15369 mit den Nummern 460741 bis 460770, Prämienanleihe der Bernischen Wohnungs-Genossenschaft in Bern, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 219)

Bern, den 9. Mai 1947.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

6. Mai 1947. Glaswaren, Haushaltsartikel.

Interglas A.G., in Zürich. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 2. Mai 1947 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist An- und Verkauf sowie Vermittlung von Glaswaren für technische Zwecke und Haushaltbedarf sowie von Haushaltsartikeln aller Art in- und ausländischer Herkunft. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende vollbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. An diejenigen Aktionäre, deren Adressen dem Verwaltungsrat bekannt sind, können die Bekanntmachungen mittels eingeschriebener Briefe oder telegraphisch erfolgen, soweit nicht das Gesetz zwingend etwas anderes vorschreibt. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern, gehören an: Fritz Klarer von Andwil (Thurgau) und Zürich, in Zürich, als Präsident, und Ernst Katzenstein, von und in Zürich. Der Präsident Fritz Klarer führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Freiestrasse 163 in Zürich 7 (eigenes Lokal).

6. Mai 1947.

Compagnie de Commerce et Commission S.A. (Handels- und Kommissions-Gesellschaft A.G.) (Trading and Commission Company Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 265, vom 12. November 1946, Seite 3301). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. April 1947 wurden die Statuten teilweise abgeändert. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Max Adolf Bundorf, nun wohnhaft in London, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Er wurde zum Direktor ernannt und führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Dr. jur. Otto Graemiger, von Mosnang (St. Gallen), in Zürich.

6. Mai 1947.

Denzler, Sellerei, in Zürich (SHAB. Nr. 110 vom 11. Mai 1944, Seite 1074). Einzelprokura ist erteilt an Albert Rickenbacher, von und in Zürich.

6. Mai 1947.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, in Zürich 2, Genossenschaft (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1947, Seite 345). Der Prokurist Walther Haupt wohnt in Kilchberg (Zürich), und der Prokurist Dr. Josef Wandler in Zürich.

6. Mai 1947. Bürsten und Pinsel.

Philipp Ferri, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Filippo Ferri-Haag, von Winterthur, in Zürich 10: Fabrikation von und Handel en gros mit Bürsten- und Pinselwaren sowie Türvorlagen. Rotbuchstrasse 28.

6. Mai 1947. Kosmetische Artikel.

Otto Nufer, in Opfikon. Inhaber dieser Firma ist Otto Nufer-Schori, von Amriswil (Thurgau), in Opfikon. Vertretungen von kosmetischen Artikeln. Wallisellerstrasse 558.

6. Mai 1947.

Torf-Genossenschaft «Enzenau» in Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 185 vom 12. August 1942, Seite 1838). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. September 1946 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil die Eidgenössische Steuerverwaltung, Sektion für Kriegsgewinnsteuer, dagegen Einspruch erhoben hat.

6. Mai 1947.

Aktiengesellschaft für den Betrieb des Orient-Cinéma Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1945, Seite 2114). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Oktober 1946 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «Max Schupp, Orient-Cinéma», in Zürich, übernommen. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil die Eidgenössische Steuerverwaltung, Sektion für Kriegsgewinnsteuer, und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich dagegen Einspruch erhoben haben.

6. Mai 1947.

Max Schupp, Orient-Cinéma, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max Schupp, von und in Zürich. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen «Aktiengesellschaft für den Betrieb des Orient-Cinéma Zürich», in Zürich 1. Betrieb des Orient-Cinéma. Waisenhausstrasse 2.

6. Mai 1947. Vermittlungen.

Intervet G.m.b.H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1947, Seite 882). Vermittlung von Arbeitsplätzen usw. Nachdem der Einspruch der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich zurückgezogen worden ist, wird die Gesellschaft gelöscht.

6. Mai 1947.

AMWAG, A.G. für den Betrieb amerikanischer Waschautomaten, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. April 1947 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Betrieb von automatischen Waschmaschinen amerikanischer Herkunft zwecks direkter Bedienung des Publikums für seine Wäsche, der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen dieser Branche mit Einschluss der Miete, Pacht oder des Erwerbes von Immobilien. Die Gesellschaft ist insbesondere auch berechtigt zur Errichtung von industriellen Anlagen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 vollbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern.

Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Walter Keller-Staub, von Winterthur, in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 5 in Zürich 1 (Bureau Dr. Keller-Staub).

6. Mai 1947.

Landw. Genossenschaft Wallikon & Umg., in Wallikon, Gemeinde Pfäffikon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. März 1947 eine Genossenschaft. Ihr Zweck ist: die bestmögliche Verwertung der auf dem Genossenschaftsgebiet erzeugten Milch oder anderer Produkte; die Anschaffung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten zum gemeinsamen Gebrauch; Ergreifung oder Unterstützung aller Massnahmen, um den bäuerlichen Grundbesitz zu festigen und die wirtschaftliche und kulturelle Stellung der Mitglieder zu heben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch und unbeschränkt. Sofern sich bei vorschriftsgemässer Rechnungsstellung eine Unterbilanz ergibt, hat jedes Mitglied einen im Verhältnis zu seinem Mitgliederbeitrag stehenden Anteil zu übernehmen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltung, bestehend aus 3 Mitgliedern, gehören an: Ernst Schellenberg, von Pfäffikon (Zürich), Präsident, und Willi Pfister, von Pfäffikon (Zürich), Aktuar, beide in Pfäffikon (Zürich). Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift. Domizil: in Wallikon.

6. Mai 1947.

LIEGA Handels- und Verwaltungs-Gesellschaft W. Weber & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Werner Weber-Gandin, von Zürich, in Zürich 3, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Hans Zimmerli, von Oftringen, in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 24. Februar 1947 ihren Anfang genommen hat. Kollektivprokura mit Ausdehnung auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften ist erteilt an den Kommanditär Hans Zimmerli. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Werner Weber-Gandin und der Kommanditärprokurist Hans Zimmerli zeichnen gemeinsam. Durchführung von Handelsgeschäften, Import und Export von Waren aller Art, Uebnahme von Vertretungen aller Art. Löwenstrasse 51.

6. Mai 1947.

Depositenkasse Helmplatz der Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich 1. **Depositenkasse Industriequartier der Aktiengesellschaft Leu & Co.**, in Zürich 5. **Depositenkasse Leonhardsplatz der Aktiengesellschaft Leu & Co.**, in Zürich 1. **Aktiengesellschaft Leu & Co. Depositenkasse Richterswil**, in Richterswil. **Aktiengesellschaft Leu & Co., Filiale Stäfa**, in Stäfa (SHAB. Nr. 27 vom 3. Februar 1947, Seite 334). Zweigniederlassungen der «Aktiengesellschaft Leu & Co.», mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Personalien von Direktor Pfeiffer lauten richtig: Jean Henri Pfeiffer, von Neunkirch (Schaffhausen), in Zürich. Der Prokurist Alfred Knöpfli wohnt in Zürich und der Prokurist Walter Ochsenbein ist auch Bürger von Zürich.

6. Mai 1947. Milch, Lebensmittel.

Frau G. Gülpfen-Bruland, in Zürich (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1939, Seite 1039), Milch- und Lebensmittelhandlung. Einzelprokura ist erteilt an Robert Soltermann, von Vechigen, in Zürich.

6. Mai 1947. Textilien.

Grimm & Gasser, Kollektivgesellschaft, in Zürich 5. Unter dieser Firma sind Traugott Grimm, von Schaffhausen, in Zürich 5, und Heinz Gasser, von Hallau (Schaffhausen), in Pfäffikon (Zürich), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1947 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschaft führen Kollektivunterschrift. Vertrieb von Textilien. Limmatplatz 6.

7. Mai 1947.

Gesellschaft für Bankrevisionen (Société pour révisions bancaires) (Società per revisioni bancarie), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1946, Seite 3707). In der Generalversammlung vom 15. März 1947 wurden die Statuten der Gesellschaft einer Totalrevision unterzogen. Die Firma wird nun auch in englischer Sprache geführt, lautend **Bankers' Auditing Company Limited**. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Ausführung von Revisionen bei Banken und Finanzgesellschaften sowie die Uebnahme von Treuhandaufträgen dieser Institute. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen entweder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder, wenn alle Aktionäre der Gesellschaft bekannt sind und soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch eingeschriebenen Brief.

7. Mai 1947.

Verlagsanstalt Buchdruckerei Konkordia Winterthur, in Winterthur 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1946, Seite 1617). Die Generalversammlung vom 29. März 1947 hat neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten genehmigt. Die Bekanntmachungen erfolgen in den Verbandsorganen der christlichsozialen und christlichnationalen Organisationen sowie im christlichsozialen Tagblatt «Hochwacht» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

7. Mai 1947.

Versandgenossenschaft Vereinigter Spezialgeschäfte VERSA, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1946, Seite 966). Gustav Märki und Friedrich C. Beck sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Alfons Mayer, bisher Beisitzer, ist nun Präsident der Verwaltung und führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neu wurde als Vizepräsident mit Einzelunterschrift gewählt Heinrich Bosshardt, von und in Zürich. Neues Geschäftslokal: Limmatquai 120 in Zürich 1 (bei Heinrich Bosshardt).

7. Mai 1947.

Milchproduzentengenossenschaft Bassersdorf, in Bassersdorf (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1946, Seite 2018). Jakob Fürst-Bösch ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar gewählt Heinrich Fürst-Weber, von und in Bassersdorf. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

7. Mai 1947.

Hypothekbank in Winterthur, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1946, Seite 1642), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Winterthur. Die Prokura von Oskar Dieth, Paul Scheu, Theodor Schwager, Ernst Sigg und Jules Stutz sind ausgedehnt worden auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften.

7. Mai 1947. Vermögensverwaltung usw.

Terraflina A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 153 vom 6. Juli 1942, Seite 1547), Vermögensverwaltung usw. Dr. Werner Hausheer, bisher einziges Verwaltungsratsmitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt nach wie vor Einzelunterschrift. Neu wurde als weiteres Mitglied ohne Unterschrift gewählt Herbert Georges Beckh, von und in Genf.

7. Mai 1947.

Privat-Kommerzbank A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1947, Seite 469). Kollektivprokura ist erteilt an Robert Lerch, von Altshofen (Luzern), in Erlenbach (Zürich). Er zeichnet mit je einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen.

7. Mai 1947. Lederwaren.

Josef Grisseman, in Zürich (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1939, Seite 186), Lederwarenfabrik. Der Inhaber wohnt in Zürich 2. Neues Geschäftslokal: Seidengasse 17.

7. Mai 1947. Erfindungen usw.

Munitor A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 111 vom 15. Mai 1940, Seite 911), Erwerb und Ausbeutung von Erfindungen usw. Neues Geschäftslokal: Idastrasse 23 in Zürich 3.

7. Mai 1947.

M. Eisenbarth, Steinmetzgeschäft, in Uster. Inhaber dieser Firma ist Max Eisenbarth, von Schlattigen-Basadingen (Thurgau), in Uster. Steinmetz- und Grabsteingeschäft. Zürichstrasse.

7. Mai 1947. Liegenschaften.

Louis Gertsch, in Dübendorf. Inhaber dieser Firma ist Louis Gertsch-Kägi, von Lüttschenthal (Bern), in Dübendorf. Vermittlung von Liegenschaften. Zürichstrasse 17.

7. Mai 1947. Waren aller Art.

Otto Grüter, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Otto Grüter-Wyss, von Luzern, in Zürich 3. Import und Export von Waren aller Art. Bleicherweg 45.

7. Mai 1947. Gipserei.

Germann & Pelizzoni, in Zürich 4. Unter dieser Firma sind Paul Germann, von Zürich, in Zürich 4, und Alwin Pelizzoni, von Zürich, in Zürich 11, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1947 ihren Anfang genommen hat. Die beiden Gesellschafter führen die Unterschrift gemeinsam. Gipsergeschäft. Schreinerstrasse 52.

7. Mai 1947. Chemiserie; Herrenmode.

Ugo Kretz & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1943, Seite 2853), Chemiserie und Herrenmodegeschäft. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Einzelfirma «Willy Jäger, Chemiserie William», in Zürich.

7. Mai 1947.

Willy Jäger, Chemiserie William, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Willy Jäger, von Zürich, in Zürich 1. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Ugo Kretz & Co.», in Zürich 1. Chemiserie und Herrenmodegeschäft. Bahnhofstrasse 79.

7. Mai 1947. Innendekorationsartikel.

Schoop & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 57 vom 8. März 1941, Seite 475), Artikel für die Innendekoration usw. Die Kommanditistin Emilie Schoop-Linsi ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; deren Kommanditbeteiligung ist erloschen.

7. Mai 1947. Mechanische Werkstätte.

W. Roth, in Zürich (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1946, Seite 1714), mechanische Werkstätte. Diese Firma wird infolge Fehlens der gesetzlichen Voraussetzungen der Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers gelöscht.

7. Mai 1947. Trockenrasierapparate.

Sparwatt A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1945, Seite 2534), Fabrikation und Vertrieb von Trockenrasierapparaten usw. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll einbezahlt. Die Statuten wurden durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. Mai 1944 entsprechend geändert.

7. Mai 1947. Füllfedern, Schreibstifte.

Mable, Todd & Co., Limited, London, Filiale Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1933, Seite 1910), Gold-Füllfederhalter und Schreibstifte, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in London. Diese Firma ist infolge Aufhebung der Zweigniederlassung erloschen.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

5. Mai 1947. Spezialgeschäfte.

Kaiser & Co. A.G. (Kaiser & Co. S.A.), in Bern, Vereinigte Spezialgeschäfte (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1943, Seite 2790). Die Kollektivprokura von Willi Rickli ist erloschen.

5. Mai 1947. Waren aller Art.

Louis Wüthrich, in Bern, Vertretungen, Export und Import von Waren aller Art (SHAB. Nr. 84 vom 10. April 1946, Seite 1095). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

5. Mai 1947. Restaurant.

Chr. Aemmer, in Bern, Restaurant «Zum Rössli» (SHAB. Nr. 278 vom 25. November 1944, Seite 2610). Der ausserordentliche Konkursrichter von Bern hat durch Urteil vom 25. Februar 1947 über den Inhaber den Konkurs eröffnet. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

5. Mai 1947. Baugeschäft.

Hans Feuz, in Bern, Baugeschäft (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1946, Seite 2854). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

5. Mai 1947. Baugeschäft.

Hans Wendli-Feuz, in Bern. Inhaber der Firma ist Hans Friedrich Wendli, von Henggart (Zürich), in Bern. Die Firma erteilt Einzelprokura an Margarethe Kunz, geborene Grimm, von Bern (E.G.), Ehefrau von Gustav Kunz, in Bern. Baugeschäft. Lindenrain 1.

5. Mai 1947. Biskuits usw.

Wasescha & Studer, in Bern. Unter dieser Firma sind Charles Wasescha, von Savognin (Graubünden), und Erich Heinz Studer, von Niederösch, beide in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage beginnt. Fabrikation und Verkauf von Biskuits, Konfiserie und andern Erzeugnissen der Lebens- und Genussmittelbranche. Breitenrainplatz 36.

5. Mai 1947.

Baugenossenschaft Statthalter, in Köniz. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 23. April 1947. Die Genossenschaft bezweckt die Erstellung von Wohnhäusern, um ihren Mitgliedern und deren Angehörigen komfortable und billige Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen; für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, gegenwärtig aus: Ideo Mordasini, von Comolengo, in Bern, Präsident; Felix Neuenschwander, von Höfen bei Thun,

in Bern, Vizepräsident; Oskar Rufer, von Urtenen, in Bern, Sekretär/Kassier; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Das Domizil befindet sich im Notariats-bureau Lanz, Schwarzenburgstrasse 140, im Liebfeld, Gemeinde Köniz.

5. Mai 1947. Buchdruckerei.

Boivin & Bitterli, in Bern, Buchdruckerei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1936, Seite 2526). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter «A. Bitterli», als Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma, in Bern, übernommen.

5. Mai 1947. Buchdruckerei.

A. Bitterli, in Bern. Inhaber der Firma ist August Bitterli, von Basel, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Kollektivgesellschaft «Boivin & Bitterli», in Bern. Buchdruckerei. Spitalackerstrasse 51 a.

6. Mai 1947.

Wohnungs- und Wohlfahrtsgenossenschaft Gümligen, in Gümligen, Gemeinde Muri (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1934, Seite 546). In der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 25. Mai 1946 haben die Genossenschafter ihre Statuten revidiert. Die Aenderungen unterliegen nicht der Publikationspflicht.

6. Mai 1947. Textilwaren usw.

G. Berli, in Zollikofen. Inhaber der Firma ist Gottfried Berli, von Hausen am Albis (Zürich), in Zollikofen, güterrechtlich getrennter Ehemann der Johanna, geborene Muster. Versandgeschäft für Waren aller Art, insbesondere Textilwaren. Schäfereistrasse 333.

6. Mai 1947.

Genossenschaft für sozialen Wohnungsbau (SWOBA), in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat: die Erstellung von einfachen, gesunden, zweckmässigen und wirtschaftlichen Wohnungen durch Ankauf von Land und Ankauf oder Uebernahme bereits bestehender Wohnhäuser sowie die Vermietung von Wohnungen an die Mitglieder. Das Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft erstreckt sich über die ganze Schweiz. Die Statuten datieren vom 19. April 1947. Das Genossenschaftskapital zerfällt in auf den Namen lautende Anteilscheine von Fr. 100 und Fr. 500. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltung, welche aus 3 bis 7 Mitgliedern besteht, gehören an: Otto Krebs, von Nollen, in Neuenburg, Präsident; Robert Nyffeler, von Wyssachen, in Bern, Vizepräsident. Es zeichnen je zu zweien kollektiv der Präsident Otto Krebs, der Vizepräsident Robert Nyffeler, der Geschäftsführer Ernst Hungerbühler, von Romanshorn, in Zürich-Seebach, sowie der Kollektivprokurist und Geschäftsführer-Stellvertreter Alfred Litschgi, von Basel, in Zürich. Geschäftsdomizil: Neugasse 20 (bei Notar Aerni).

6. Mai 1947. Holzhandlung.

Michel et Saugy, in Bern, Kollektivgesellschaft, Holzhandlung (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1945, Seite 2658). Die Firma wird infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Michel & Saugy S.A. (Michel & Saugy A.G.)», in Bern, gelöscht.

6. Mai 1947. Holzhandlung.

Michel & Saugy S.A. (Michel & Saugy A.G.), in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. April 1947 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme der Aktiven und Passiven und Weiterführung des Holzhandels der bisherigen Firma «Michel et Saugy», Kollektivgesellschaft, in Bern. Das Grundkapital beträgt Fr. 180 000, eingeteilt in 180 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist durch Sacheinlagen von Fr. 170 000 und durch Verrechnung von Forderungen im Betrage von Fr. 10 000 voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Michel et Saugy», in Bern, gemäss der dem Gründungsakt beigefügten Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1946, wonach die Aktiven (Kassa, Postscheck, Debitoren, Waren, Maschinen, Mobilien, Lagerschuppen) Fr. 594 680.96 und die Passiven (Banken, Kreditoren, Tratten, Darlehen) Fr. 408 564.46 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 186 116.50 ergibt. Auf Rechnung des Uebernahmepreises von Fr. 186 116.50 erhalten die Sacheinleger und ehemaligen Kollektivgesellschaften Walter Michel und Roger Saugy je 85 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 an Zahlungs Statt ausgehändigt. Der Rest von Fr. 16 116.50 wird den beiden Sacheinlegern gutgeschrieben. Die restlichen 10 Namenaktien zu Fr. 1000 werden durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft voll liberiert. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Kollektivgesellschaft «Michel et Saugy» ein, rückwirkend mit Nutzen- und Schadenbeginn am 1. Januar 1947. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 3 Mitgliedern, gehören an: Walter Michel, von Bönigen, in Köniz, Präsident; Roger Saugy, von Chavannes-le-Chêne (Bezirk Yverdon), in Pully, Sekretär. Sie führen Einzelunterschrift. Einzelprokura wird erteilt an Fritz Michel, von Bönigen, in Köniz. Geschäftsdomizil: Fischermattstrasse 6 (in gemieteten Räumen).

6. Mai 1947.

Schweizerische Speisewagen-Gesellschaft (Compagnie Suisse des Wagons-Restaurants), in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1946, Seite 3804). Die Unterschrift des Direktors Gottfried Müller ist erloschen. Zum neuen Direktor mit kollektiver Zeichnungsberechtigung wurde ernannt Walter Seewer, von Interlaken, in Bern. Ferner wurde Kollektivprokura erteilt an Jules Kocherhans, von Tuttwil (Thurgau), in Bern.

Bureau Biel

10. April 1947. Uhrenbestände.

F. Müller, in Biel. Inhaber der Firma ist Fritz Müller, von Niederbipp, in Biel. Er hat die Aktiven der gelöschten Firma «Pivotages A.G.», in Biel, übernommen. Pivotage-Atelier. Birkenweg 5.

7. Mai 1947. Bilder.

R. Oester, in Biel, Handel mit Bildern (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1946, Seite 2118). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers gelöscht.

7. Mai 1947. Spezialeien.

Frau Montavon-Wolf, in Biel, Spezialeihandlung (SHAB. Nr. 96 vom 25. April 1940, Seite 766). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

7. Mai 1947. Versilberung, Vergoldung von Uhrenwerken usw.

Société Anonyme Edmond Bandelier, in Biel, Versilberung, Vergoldung und Vernicklung von Uhrenwerken und Masseartikeln (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1945, Seite 2795). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalver-

sammlung vom 16. Januar 1947 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

7. Mai 1947.

Steinegger-Sport, in Biel. Inhaber der Firma ist Otto Steinegger, von Neunkirch, in Biel. Sportartikel-Detailgeschäft. Waffengasse 1.

Bureau de Courtelary

6. mai 1947. Horlogerie.

Fernand Béguelin, à Tramelan-Dessous. Le chef de la maison est Fernand Béguelin, de et à Tramelan-Dessous. Fabrication, achat et vente d'horlogerie.

Bureau de Delémont

7 mai 1947. Ferblanterie, couverture, etc.

F. Marchand et Fils, à Delémont. Fidèle Marchand père, André Marchand, Fidèle Marchand fils, et Jean Marchand, tous de et à Delémont, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1947. La société est engagée par la signature collective de l'associé Fidèle Marchand père, signant avec l'un de ses trois fils, André, Fidèle ou Jean. Ferblanterie, couvertures et installations sanitaires. Rue de Chênes 16.

7 mai 1947. Bijouterie, etc.

Maurice Eschmann, à Delémont, commerce de bijouterie (FOSC. du 28 août 1945, N° 200, page 2050). Cette maison modifie son genre de commerce en: fabrication et vente de broches et insignes.

Bureau Erlach

5. Mai 1947.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Ins und Umgebung, in Ins (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1939, Seite 714). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung der Mitglieder vom 31. März 1947 die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechtes angepasst. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder durch das Mittel der genossenschaftlichen Selbsthilfe. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder den Gläubigern der Genossenschaft solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsanzeiger von Erlach» und, wo das Gesetz es vorschreibt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär und 4 Beisitzern. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv zu zweien. Aus der Verwaltung sind ausgeschieden: der Präsident Hans Feissli-Wüthrich, der Vizepräsident Hans Jenni-Graf, der Sekretär Hans Kissling, deren Unterschriften erloschen sind. Präsident ist Robert Graser, von und in Ins; Vizepräsident: Hans Graf-Vogel, von Uetendorf, in Ins; Sekretär: Paul Küffer-Luder, von und in Ins.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

7. Mai 1947. Technische Artikel.

H. Mohn, in Langnau i. E. Inhaber der Firma ist Hermann Mohn, des Gottfried, von Otterberg, Bonau, Hugelshofen und Märstetten, in Langnau i. E. Handel mit technischen Artikeln. Eygässi.

Bureau de Moutier

7 mai 1947. Atelier mécanique.

Warob, Müller et Dick, à Courrendlin. Robert Müller, de Matzendorf, à Courrendlin; Walter Dick, de et à Grossaffoltern; Joseph Bürgi, de Magden, à Courrendlin; Oscar Bürgin, de Buchthalen, à Courrendlin; Alfred Bolliger, de Schlossrued, à Davos, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1947. La société n'est engagée que par la signature collective à deux de tous les associés. Atelier mécanique.

7 mai 1947. Appareils, etc.

Impex, René Chevalier, à Moutier, achat, vente, exportation, importation de produits et appareils industriels, représentation en tous genres (FOSC. du 18 juillet 1945, N° 165, page 1706). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

7 mai 1947. Scierie, bois.

Eloi Grosslmond, à Reconvilier, boucherie-charcuterie (FOSC. du 2 décembre 1926, N° 282, page 2101). La maison modifie son genre d'affaires en: scierie et commerce de bois.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

5. Mai 1947. Photodrucke, Schreibmaschinenpapier usw.

Grapho-Print H. Lüthi & Co., in Münsingen. Hans Lüthi, von Lauperswil, in Münsingen, und Werner Luttenbacher, von und in Münsingen, sind unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1947 begonnen hat. Hans Lüthi ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Werner Luttenbacher ist Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 8000. Dem Kommanditär wird Einzelprokura erteilt. Herstellung von Photodrucken und Vervielfältigungen, Handel mit Schreibmaschinen- und Vervielfältigungspapieren.

Luzern — Lucerne — Lucerna

5. Mai 1947. Pasteurisierte Milch usw.

Milpa Luzern, in Luzern, Genossenschaft, Vertrieb von pasteurisierter Milch usw. (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1946, Seite 1072). Bernhard Wey ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Das Geschäftsdomizil befindet sich Habsburgerstrasse 12.

5. Mai 1947.

Käserigenossenschaft Eggerswyl, in Nottwil (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1947, Seite 844). Die Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 13. März 1947 in Anpassung an das neue Recht neue Statuten gegeben. Die Firma schreibt sich nun **Käserigenossenschaft Eggerswyl**. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Ausser der persönlichen und unbeschränkten Haftbarkeit sind die Mitglieder verpflichtet, Bilanzverluste durch Nachschüsse zu decken. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht wie bisher aus 3 Mitgliedern und wie bisher zeichnen Präsident und Aktuar kollektiv.

6. Mai 1947. Senf usw.

Gustav Rensch A.-G., in Luzern, Fabrikation von Senf usw. (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1944, Seite 311). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Mai 1947 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Gustav Rensch A.-G. in Liq. durch den bisherigen Verwaltungsrats-

präsidenten Franz von Segesser mit Einzelunterschrift durchgeführt. Die Unterschrift des zurückgetretenen Verwaltungsratsmitgliedes Willy Steiner ist erloschen.

6. Mai 1947. Sachwalterbureau, Versicherungen usw.
Zünd & Cie., in Luzern, Sachwalterbureau und Versicherungen usw. (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1946, Seite 2018). Die Kollektivprokura von Franz Amrein ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Adolf Stüdy, von Grenchen (Solothurn), in Luzern.

6. Mai 1947. Schlosserei.
Behr & Zumbühl, in Luzern. Unter dieser Firma sind Georg Behr, von Hofen (Schaffhausen), und Alois Zumbühl, von Littau, beide in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1947 begonnen hat. Konstruktionswerkstätte, Schlossereiwerkstätte. Kriens, Schlundstrasse. Bureau Taubenhäusstrasse 8 a.

6. Mai 1947. Flugingenieurbureau.
Weber, Landolt, Münch (WLM), bisher in St. Gallen (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1945, Seite 1599). Diese Kollektivgesellschaft hat den Sitz nach Luzern verlegt. Gesellschafter sind Max Weber, von Zürich, Martin Landolt, von Büren zum Hof, diese beiden in Luzern, und Albert Münch, von Schaffhausen, in Montreal (Kanada). Flugingenieurbureau. Bodenhofstrasse 8.

Schwyz — Schwytz — Svitto

21. April 1947.
Maschinenfabrik A.G. Lachen, in Lachen (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1938, Seite 2793). Die Gesellschaft hat laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 16. April 1947 ihre Statuten dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Das Grundkapital wurde von Fr. 20 000 auf Fr. 50 000 erhöht durch Ausgabe von 30 weiteren Namenaktien zu Fr. 1000, die durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft von Fr. 9000 mit 30% liberiert sind. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; hievon sind Fr. 29 000 einbezahlt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief.

7. Mai 1947. Bedachungen, Kaminfegerei.
A. Trutmann & Sohn, in Küssnacht am Rigi; Bedachungen und Kaminfegerei (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1934, Seite 2726). Die Kollektivgesellschaft hat sich am 13. November 1946 aufgelöst und wird nach beendeter Liquidation gelöscht.

7. Mai 1947. Bedachungen.
Josef Trutmann, in Küssnacht am Rigi. Inhaber der Firma ist Josef Trutmann, von und in Küssnacht am Rigi. Bedachungen.

Zug — Zoug — Zugo

7. Mai 1947.
Argentaria Verwaltungsgesellschaft A.-G. in Liq., in Zug, Anlage und Verwaltung von Vermögenswerten aller Art durch den Erwerb von Beteiligungen an andern Unternehmungen im In- und Auslande (SHAB. Nr. 58 vom 11. März 1947, Seite 683). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

7. Mai 1947.
Bank in Zug, vormals Sparkassa Zug, in Liq., in Zug (SHAB. Nr. 197 vom 26. August 1942, Seite 1932). Aktiengesellschaft. Die Firma wird nach beendeter Liquidation gelöscht.

7. Mai 1947. Textil- und Kurzwaren.
Julius Böni, in Rotkreuz, Gemeinde Risch, Coiffeur- und Toilettenartikel, Kammmwaren en gros (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1940, Seite 2091). Neue Geschäftsnatur: Handel mit Textil- und Kurzwaren.

7. Mai 1947.
MINOL A.G., Aktiengesellschaft für den Vertrieb von Mineralölprodukten, in Rotkreuz, Gemeinde Risch. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. April 1947 wurde unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Vertrieb von Mineralölprodukten, insbesondere von flüssigen Brennstoffen und verwandten Produkten sowie die Errichtung oder den Erwerb gleichartiger Unternehmen oder die Beteiligung an solchen bezweckt. Die Statuten datieren vom 26. April 1947. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sind der Gesellschaft alle Aktionäre bekannt, so können Mitteilungen an diese auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern, gehören an: Albert von Tscharnier, von Chur, in Rotkreuz, Gde. Risch, als Präsident; Pierre David, von Freiburg und Basel, in Zürich, Delegierter; Alexander van Berchem, von Genf und Crans, in Genf; Charles Zobrist, von Rapperswil (Aargau), in Genf; Jean-Pierre Demole, von Avully, in Genf. Albert von Tscharnier, Präsident, und Pierre David, Delegierter, führen Einzelunterschrift. Domizil: Zugerstrasse, Haus Sonnmatt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo Bureau de Châtel-St-Denis

7 mai 1947. Scierie, etc.
Savary Benoit, à Semsales, scierie, commerce de bois (FOSC. du 6 juin 1929, No 129, page 1171). La raison est radiée d'office du registre du commerce de Châtel-St-Denis, par suite du transfert du siège à Romont (FOSC. du 30 avril 1947, No 99, page 1175).

Bureau Tajers (Bezirk Sense)

26. April 1947. Verwaltungen usw.
BASUIP A.G. Düringen, in Düringen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 11. April 1947 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: a) die Verwaltung sowie den An- und Verkauf von Liegenschaften aller Art im In- und Ausland, sei es für eigene oder fremde Rechnung; b) die Verwaltung von Beteiligungen in jeder Form (Aktien, Obligationen, Kommanditen, Teilhaberschaften usw.) und die Wahrnehmung der Interessen der Beteiligten bei den in Betracht fallenden Unternehmungen (Vertretung in Geschäftsführung, Verwaltungs- und Aufsichtsräten, in der Kontrollstelle usw.); c) die Durchführung von Handels- und Finanztransaktionen für eigene und fremde Rechnung, insoweit diese Transaktionen mit dem Gesellschaftszweck in Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und besteht aus 50 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Ihm gehört an Franz Lorenz, von Lichtensteig, in Bruch, Gemeinde Düringen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: im Bureau von Dr. Josef Zollet, in Düringen.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Balsthal

7. Mai 1947. Baugeschäft.
Jakob Bernasconi Aktiengesellschaft, in Balsthal (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1936, Seite 2250). Renzo und Karl Bernasconi, beide von Oensingen, in Balsthal, werden zu Prokuristen mit Einzelunterschrift ernannt.

Bureau Stadt Solothurn

7. Mai 1947.
Asphalt A.G. Solothurn, in Solothurn, Ausführung von Asphalt- und Isolationsarbeiten jeder Art usw. (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1946, Seite 2879). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist jetzt voll einbezahlt. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 30. April 1947 hat die Gesellschaft ihre Statuten entsprechend revidiert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

5. Mai 1947. Technische Waren aller Art.
Intra Industrie-Handels-Gesellschaft m.b.H. (Intra Industrial-Trading Liability Co. Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 28. April 1947 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zweck ist der Handel mit und die Fabrikation von technischen Waren aller Art. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter mit einer Stammeinlage von je Fr. 10 000 sind: Ignaz Jauch-Moser, von Basel, und Albertine Schwartz, von Aedermannsdorf (Solothurn), beide in Basel. Gemäss Uebnahmevertrag vom 28. April 1947 übernimmt die Gesellschaft von beiden Gesellschaftern Mobiliar, Elektromotoren und -apparate zum Preise von Fr. 5000 unter Anrechnung auf die Stammeinlagen im gleichen Betrage. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Zum Geschäftsführer wurde ernannt Oskar Otter-Ospelt, von Aedermannsdorf, in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

5. Mai 1947. Webereiartikel usw.
B. Stocker; Söhne A.G., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 29. April 1947 eine Aktiengesellschaft. Zweck ist die Fabrikation von und der Handel mit Weberei-, Spinnerei- und Wirkereibedarfsartikeln sowie feinmechanischen Erzeugnissen, ferner die Beteiligung an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der nicht eingetragenen Kollektivgesellschaft «B. Stocker & Söhne» laut Bilanz vom 31. Dezember 1946 Aktiven im Betrage von Fr. 64 622.60 und Passiven im Betrage von Fr. 14 622.60. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 50 000 erhalten drei Aktionäre zusammen 50 voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 2 bis 5 Mitgliedern gehören an: Ernst Stocker-Moor, als Präsident; Balduin Stocker-Maser und Paul Stocker-Meier, alle von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Frobenstrasse 11.

5. Mai 1947.
Pensionskasse der BfI A.G., in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1946, Seite 2423). Aus dem Vorstand sind René Traber und Ernst Strub infolge Todes ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt Karl Naegeli, von Zürich, und Henri Brennwald, von Männedorf, beide in Basel. Sie zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten. Präsident ist nun Arnold Gersbach, Vizepräsident Robert Löffler.

5. Mai 1947. Transporte usw.
Fritz Meyer Aktiengesellschaft, in Basel, Betrieb von Transportunternehmungen usw. (SHAB. Nr. 84 vom 10. April 1946, Seite 1096). Aus dem Verwaltungsrat sind Walter Ursprung und Anton Meyer ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde gewählt Fritz Pfister-Weideli, von Basel, in Erlenbach (Zürich). Das Mitglied des Verwaltungsrates Charles Denéréaz-Meyer zeichnet zu zweien. Franz Werenfels ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Die Prokura der Elisabeth Kaufmann-Meyer ist erloschen.

5. Mai 1947. Landesprodukte.
Jean-Jacques Hauri, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jean-Jacques Hauri, von und in Basel. Handel mit, Import und Export von Landesprodukten. Amselstrasse 16.

5. Mai 1947. Waren aller Art.
C. Haussmann & Co., bisher in Zürich, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1946, Seite 2033). Der Sitz wurde nach Basel verlegt. Gesellschafter sind Charles Haussmann, von Basel, in Pfaffhausen, und Eugénie Brack, von und in Zürich. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien. Import, Export und Vermittlungen von Waren verschiedener Art. Riehenring 22 (bei Frau Dalle Vedove).

5. Mai 1947. Wirtschaft.
Emil Meier-Alt, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1935, Seite 1407). Das Domizil der Einzelfirma wurde verlegt nach Greifengasse 23.

5. Mai 1947. Immobilien.
Stellag A.G. Basel, in Basel, An- und Verkauf von Grundstücken usw. (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1935, Seite 1779). Die Firma hat sich aufgelöst. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Dezember 1946 ist die Durchführung der Liquidation festgestellt worden. Die Löschung kann wegen Einsprache der Eidgenössischen Kriegsgewinnsteuerverwaltung nicht vollzogen werden.

5. Mai 1947. Immobilien.
Riest A.G. Basel, in Basel, An- und Verkauf von Grundstücken usw. (SHAB. Nr. 80 vom 4. April 1936, Seite 840). Die Firma hat sich aufgelöst. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Dezember 1947 ist die Durchführung der Liquidation festgestellt worden. Die Löschung kann wegen Einsprache der Eidgenössischen Kriegsgewinnsteuerverwaltung nicht vollzogen werden.

5. Mai 1947. Immobilien.
Dustag A.G. Basel, in Basel, An- und Verkauf von Grundstücken usw. (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1936, Seite 2827). Die Firma hat sich aufgelöst. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Dezember 1946 ist die Durchführung der Liquidation festgestellt worden. Die Löschung kann wegen Einsprache der Eidgenössischen Kriegsgewinnsteuerverwaltung nicht vollzogen werden.

6. Mai 1947.
Nord-Transport A.G., in Basel, Speditionen usw. (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1946, Seite 439). Aus dem Verwaltungsrat ist Otto Daetwyler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

6. Mai 1947. Zeitungsverlag.

Rittmann & Bauer A.G., in Basel, Verlag der Verkehrszeitung «Transport» usw. (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1945, Seite 2399). Der bisherige Prokurist Karl Georg Vetter wurde zum Direktor ernannt. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

6. Mai 1947.

Plus Accumulatorenfabrik, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1946, Seite 55). Herstellung und Vertrieb von Akkumulatoren. In der Generalversammlung vom 30. April 1947 wurden die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun **Plus Accumulatorenfabrik A.G.**

6. Mai 1947.

Kautschuk- und Thermoplastik A.G. (Caoutchouc et Matières Plastiques S. A.), in Basel (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1946, Seite 2503). In der Generalversammlung vom 2. Mai 1947 wurden die Statuten abgeändert. Zweck der Gesellschaft ist nun auch die Fabrikation von Produkten der Kautschuk- und thermoplastischen Industrie. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 120 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 170 000, eingeteilt in 200 Aktien zu Fr. 250 und 120 Aktien zu Fr. 1000 alle auf den Namen lautend. Hierauf sind Fr. 140 000 einbezahlt. Das Erhöhungskapital von Fr. 120 000 wurde durch Verrechnung einbezahlt. Die 200 Aktien von Fr. 250 wurden in Vorzugsaktien umgewandelt. Sie geniessen Vorrechte bei der Gewinnverteilung, der Liquidation sowie bei der Kapitalerhöhung. Zum Direktor wurde ernannt Paul Schenk, von Eggwil, in Pratteln. Er führt Einzelunterschrift. Das Domizil befindet sich nun St.-Johanns-Vorstadt 23.

6. Mai 1947.

Halag Hanf- und Leinen-Verkaufsgesellschaft A.G., in Basel (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1947, Seite 768). In der Generalversammlung vom 23. April 1947 wurden die Statuten abgeändert. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 50 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

6. Mai 1947. Artikel der Radio- und Photobranche.

Blattner & Feigenwinter A.G., in Basel, Vertretung von Artikeln der Radio- und Photobranche usw. (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1947, Seite 67). In der Generalversammlung vom 5. Mai 1947 wurden die Statuten abgeändert. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 10 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 60 000, eingeteilt in 60 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Das Domizil befindet sich nun Dornacherstrasse 23.

6. Mai 1947. Immobilien.

Dreirosen Aktiengesellschaft, in Basel, Immobilien (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1936, Seite 2687). In der Generalversammlung vom 30. April 1947 wurden die Statuten abgeändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Das Grundkapital von Fr. 80 000 ist voll einbezahlt.

7. Mai 1947. Strumpfwaren.

A. Glass, in Basel, Handel mit Strumpfwaren (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1946, Seite 1519). Der Inhaber hat den Sitz nach Zürich verlegt (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1947, Seite 1194) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

7. Mai 1947.

Ingenieurbureau Dabsch & Co., in Basel, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1946, Seite 1568). Neues Domizil: Reservoirstrasse 178.

7. Mai 1947. Steinmetzbetrieb.

R. Silvestrini & M. Gottardi, in Basel, Kollektivgesellschaft, Steinmetzbetrieb (SHAB. Nr. 45 vom 22. Februar 1941, Seite 367). Der Gesellschafter Rizziero Silvestrini lebt mit seiner Ehefrau Anna Serafina, geb. Moretti, in Gütertrennung.

7. Mai 1947.

Basler Pfandleihanstalt, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 81 vom 5. April 1944, Seite 795). In der Generalversammlung vom 25. April 1947 wurden die Statuten abgeändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist voll einbezahlt.

7. Mai 1947.

Immobilien-gesellschaft zum Sternberg A.G. Basel, in Basel (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1930, Seite 1686). In der Generalversammlung vom 22. April 1947 wurden die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun **Immobilien-gesellschaft zum Sternberg A.G.** Die Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 3 Mitgliedern. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist voll einbezahlt.

7. Mai 1947.

Wohn-genossenschaft Zum Schellenberg, in Basel (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1947, Seite 140). Neues Domizil: Freie Strasse 2 a.

7. Mai 1947.

General Transport A.G., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 2. Mai 1947 eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck: Durchführung von Speditionsaufträgen und Transporten aller Art im internationalen Verkehr, Lagerung, Verzollung, Uebernahme von Eisenbahn- und Schiffs-fahrts-agenturen. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handels-amsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an: Max Bombis-Haass, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Prokura wird erteilt an Louis Berger-Liechi, von Innerbirrmoos, in Münchenstein. Er zeichnet zu zweien. Domizil: Aeschenvorstadt 37.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

7. Mai 1947.

Landwirtschaftl. Verein Dörflingen, in Dörflingen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1940, Seite 2155). Aus dem Vorstand ist der Präsident Jakob Sigg-Schneider ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde Konrad Kirchhofer, von Schaffhausen, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident Emil Sigg-Bolli, von Dörflingen, beide in Dörflingen, gewählt. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Der aus dem Vorstand ausgeschiedene Beisitzer Alfred Aeschlimann wurde ersetzt durch Jean Suter, von und in Dörflingen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell R.h. ext. — Appenzello est.

7. Mai 1947. Baumwollgewebe, Stickereien.

J. G. Nef & Co., in Herisau, Fabrikation und Export von Baumwollgeweben und Stickereien (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1946, Seite 56). Die an Heinrich Keller erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

7. Mai 1947. Wirtschaft, Spezerien.

Conrad Nef, in Teufen, Speisewirtschaft und Spezeriehandlung (SHAB. Nr. 249 vom 17. Oktober 1919, Seite 1831). Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

7. Mai 1947. Kolonialwaren, Restaurant.

Konrad Nef, in Teufen. Inhaber dieser Firma ist Johann Konrad Nef, von Urnäsch, in Teufen. Kolonialwarenhandlung und Restaurant «Zum Frohsinn».

Graubünden — Grisons — Grigioni

7. Mai 1947.

Neue Viehzuchtgenossenschaft Laax, in Laax (SHAB. Nr. 196 vom 25. August 1931, Seite 1488). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Januar 1944 neue Statuten genehmigt. Der Name der Genossenschaft lautet nun **Societad de tratga de biestga Laax-nova**. Die Genossenschaft will durch Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh die Viehzucht für ihre Mitglieder einträglicher gestalten. Für die Schulden der Genossenschaft haftet deren Vermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder. Ergibt die Betriebsrechnung ein Defizit, so ist es auf die Mitglieder nach Anzahl der eingeschriebenen Tiere gleichmässig zu verschnitten. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamsblatt. Der Vorstand besteht aus Präsident, Aktuar, welcher gleichzeitig Vizepräsident ist, und Kassier. Neu wurde als Kassier gewählt Gion Fid. Sievi, von Bonaduz, in Laax. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

Aargau — Argovie — Argovia

7. Mai 1947. Elektrische Maschinen usw.

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. (Société Anonyme Brown, Boveri & Cie.) (Brown, Boveri & Company Limited), in Baden, Herstellung elektrischer Maschinen und Apparate sowie Herstellung von Maschinen anderer Art usw. (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1947, Seite 503). In der Generalversammlung vom 16. April 1947 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 37 500 000, eingeteilt in 63 800 Inhaberaktien, Serie A, zu Fr. 500, und 56 000 Namenaktien, Serie B, zu Fr. 100, auf Fr. 45 000 000 beschlossen durch Ausgabe von 12 760 neuen Inhaberaktien, Serie A, zu Fr. 500, und 11 200 neuen Namenaktien, Serie B, zu Fr. 100. Dementsprechend wurde § 3 der Statuten abgeändert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 45 000 000. Es ist eingeteilt in 76 560 auf den Inhaber lautende Aktien, Serie A, zu Fr. 500, und 67 200 auf den Namen lautende Aktien, Serie B, zu Fr. 100. Auf das gesamte Aktienkapital sind Fr. 41 810 000 einbezahlt.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

5. Mai 1947.

Christlichsoziale Wohnbaugenossenschaft «Sonneschy» Romanshorn, in Romanshorn. Unter dieser Firma wurde auf Grund der Statuten vom 31. Januar 1947 eine Genossenschaft gegründet mit dem Zweck, Arbeiterfamilien zu gesunden, zweckmässig eingerichteten und möglichst billigen Wohngelegenheiten zu verhelfen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung und Nachschusspflicht ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handels-amsblatt. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Präsident ist Josef Müller-Zollet, von Dättlikon (Zürich); Aktuar: Albert Gnädinger, von Ramsen (Schaffhausen), und Kassier: Josef Gubser, von Quarten (St. Gallen), alle in Romanshorn. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Hubhofgasse.

5. Mai 1947. Chemisch-technische Produkte, Textilien.

J. Göldi, in Romanshorn (SHAB. Nr. 172 vom 28. Juli 1942, Seite 1736). Jetzige Natur des Geschäftes ist: Verkauf von chemisch-technischen, kosmetischen und diätetischen Produkten sowie von Textilien, Bettwaren und Bettfedern.

5. Mai 1947. Gasthof, Metzgerei.

Max Schlittnecht, in Frauenfeld, Gasthof und Metzgerei «Zum Hirschen» (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1936, Seite 1414). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

5. Mai 1947. Garage.

Emil Haefeli, in Sirmach. Inhaber der Firma ist Emil Haefeli, von Mümliswil, Gemeinde Mümliswil-Ramiswil (Solothurn), in Sirmach. Autogarage. Winterthurerstrasse.

5. Mai 1947. Trikotagen, Wäsche.

Adolf Wyler, in Frauenfeld, Vertrieb von Trikotagen und Herren- und Damenwäsche (SHAB. Nr. 80 vom 6. April 1940, Seite 639). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

7. Mai 1947.

Brunner Möbel & Innenausbau Aktiengesellschaft, in Diessenhofen (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1945, Seite 2700). O. Guido Sasso ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied ohne Unterschrift wurde Emil Frymann-Camenzind, von Küsnacht (Zürich), in Olten, in den Verwaltungsrat gewählt. Die bisherige Kollektivunterschrift des Verwaltungsratspräsidenten Ernst Brunner wurde in Einzelunterschrift umgewandelt und die bisherige Kollektivunterschrift von Anna Strehler in Kollektivprokura. Eine weitere Kollektivprokura wurde erteilt an Edwin Fischer, von Möriken (Aargau), in Diessenhofen.

7. Mai 1947.

Stickwarenfabrik Humbert Entress Aktiengesellschaft, in Aadorf (SHAB. Nr. 256 vom 31. Oktober 1941, Seite 2171). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 29. April 1947 wurden die Statuten in Anpassung an die Vorschriften des neuen Rechts revidiert. Die publizierten Bestimmungen bleiben unverändert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamsblatt. Das Grundkapital von Fr. 300 000 ist voll einbezahlt.

7. Mai 1947.

Käserigenossenschaft Freldorf, in Freldorf-Roggwil (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1947, Seite 53). Die Genossenschaft hat gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 29. März 1947 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet nun **Käserigenossenschaft Freldorf**. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der ihr zur Verfügung stehenden Milch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamsblatt. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien. Das Vizepräsidium wurde dem Kassier Paul Huber übertragen.

7. Mai 1947.

Hch. Graf Möbelwerkstätten A.G., in Münchwilen (SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1946, Seite 1021). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 29. März 1947 wurde die Firma abgeändert in **Möbelwerkstätten A.G.** Die Statuten

wurden entsprechend geändert. Heinrich Graf ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Walter Keller, von Dettighofen, in Märstetten, wurde zum Präsidenten mit Einzelunterschrift ernannt. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Ernst Dürler, von und in Zürich, als Vizepräsident, und Paul Schaad, von und in Weinfelden, als Mitglied; sie führen die Unterschrift nicht. Die an Werner Dick erteilte Prokura ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Werner Neeser, von und in Bern.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

1^{er} mai 1947. Tous produits et marchandises.

Trade Office S. à r. l., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 30 avril 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour but la représentation, l'achat, la vente de tous produits et marchandises. Elle peut conclure toutes affaires commerciales ou industrielles, notamment avec les pays étrangers. Elle pourra s'intéresser à toutes opérations rentrant dans le cadre de son but social. Le capital est de 21 000 fr. Les associés sont: Albert Durand, d'Ollon, à Lausanne, pour une part de 7000 fr.; Henri Rummel, de Bienne, à Lausanne, pour une part de 7000 fr., et Roland Cachin, de Cerniaz, à Lausanne, pour une part de 7000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les associés Albert Durand et Henri Rummel sont désignés en qualité de gérants avec signature individuelle. Bureau: avenue Ruchonnet 41 (chez Albert Durand).

6 mai 1947. Appareils électriques.

Electronic S. à r. l., à Lausanne, appareils électriques (FOSC. du 1^{er} avril 1941). Suivant procès-verbal authentique du 2 mai 1947, la société a voté sa dissolution et son entrée en liquidation sous la raison sociale **Electronic S. à r. l. en liquidation**. La liquidation aura lieu par les soins des associés-gérants Paul Chappuis et Marcel Jaquet, inscrits. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Electronic S.A.», à Lausanne.

6 mai 1947. Electricité.

Electronic S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 24 avril 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but et objet la construction, l'achat et la vente de tous appareils se rapportant à la radio électricité, d'appareils de mesure électrique, d'une façon générale toutes constructions de précision dans la branche électrique. Le capital social est de 90 000 fr., divisé en 180 actions nominatives de 500 fr., libérées entièrement par 60 000 fr. en espèces et 30 000 fr. en apports. Paul Chappuis et Marcel Jaquet font apport de l'actif et du passif formant le fonds de la société à responsabilité limitée «Electronic S. à r. l.», à Lausanne, selon bilan au 31 mars 1947, annexé au procès-verbal et accusant un actif de 121 771 fr. 27 et un passif de 91 771 fr. 27, soit un actif net de 30 000 fr. en paiement duquel il est remis aux apporteurs 60 actions nominatives de 500 fr., entièrement libérées. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de «Electronic S. à r. l.», dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 31 mars 1947. Il a été créé 60 bons de jouissance au porteur, sans valeur nominale, donnant droit au même dividende et à la même part de liquidation qu'une action; ces bons de jouissance ont été remis aux apporteurs. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; l'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée à chaque actionnaire. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration est composé de Auguste Guignard, président, du Chenit, au Sentier, commune du Chenit; Jean Dépraz, du Lieu, au Sentier, commune du Chenit, et Paul Chappuis, de Pidoux et Rivaz, à Lausanne. Marcel Jaquet, de St-Imier, à Lausanne, est nommé directeur. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Auguste Guignard et Jean Dépraz et du directeur Marcel Jaquet. Bureau: avenue de la Gare 24.

6 mai 1947. Société immobilière.

Monribeau A.S.A., à Lausanne. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 2 mai 1947, il a été constitué une société anonyme ayant pour but l'acquisition, pour le prix de 70 000 fr., d'une parcelle de 726 m² sise aux Mousguines, lieu dit «En Monribeau», à Lausanne, ainsi que l'achat, la vente, la construction, la transformation, la gérance et l'exploitation d'immeubles et toutes opérations financières ou commerciales en rapport avec le but. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans cet organe. Le conseil d'administration se compose d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de Quinto Ramella, d'Italie, président; Eugène Kellenberger, de Walzenhausen, les deux à Lausanne, et Edouard Kellenberger, de Walzenhausen, à Morges. Sont nommés fondateurs de procuration: Franco Ramella et Alda Ramella, les deux d'Italie, à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle du président et des fondateurs de pouvoir. Bureau: chemin de Chandolin 1 (chez Ramella & fils).

6 mai 1947. Epicerie, etc.

R. Perrenoud, à Lausanne, épicerie, commerce de primeurs et vins (FOSC. du 25 mars 1946, page 921). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

6 mai 1947.

Société Immobilière de l'Avenue Juste Olivier N° 20, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 24 décembre 1941). Suivant procès-verbal authentique du 5 mai 1947, la société a modifié ses statuts en vue de les adapter au droit nouveau. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société a, en outre, converti les 120 actions nominatives de 1000 fr. composant le capital social, entièrement libéré, en autant d'actions, au porteur. Le capital est ainsi de 120 000 fr., divisé en 120 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées.

6 mai 1947.

Société Immobilière des Peupliers S.A., à Lausanne (FOSC. du 19 octobre 1944, page 2319). Par décision du 15 avril 1947, la Justice de paix du cercle de Lausanne a relevé de ses fonctions le curateur Paul Blanc; sa signature est radiée. Bernard Amstutz, de Sigriswil (Berne), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: Grand Pont 2 (chez l'administrateur).

6 mai 1947. Marchandises diverses.

P. A. Gérard, à Lausanne. Le chef de la maison est Pierre-Robert, dit Albert Gérard, des Eaux-Vives, commune de Genève, à Lausanne. Commerce, représentation, importation et exportation de marchandises et articles de diverse nature. Rue Virgile Rossel 20.

6 mai 1947. Epicerie.

H. Besson, à Lausanne. Le chef de la maison est Henri-Roger Besson, de Valeys-sous-Rances et Lignerolles (Vaud), à La Tour-de-Peilz. Epicerie fine, à l'enseigne: «Epicerie fine des Alpes». Avenue des Alpes 4.

6 mai 1947.

Société Immobilière Plein Sud, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 2 mai 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la gérance d'immeubles qu'elles pourraient acquérir et toutes autres opérations immobilières ou mobilières en rapport avec le but social. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr., au porteur, libérées jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations à l'assemblée générale sont faites par lettre lorsque tous les noms ou adresses des actionnaires sont connus, ou par insertion dans l'organe de publications. Le conseil d'administration se compose de André Cornaz, de Faoug, à Lausanne, seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: boulevard de Grancy 37.

6 mai 1947. Immeubles.

Courette-Villard S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 27 août 1946, page 2533). L'administrateur Salomon Schmidli est démissionnaire; sa signature est radiée. Adolphe Estoppey, de Granges (Vaud), à Lutry, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

6 mai 1947. Importation, exportation.

Soreco S. à r. l., à Lausanne, importation, exportation de marchandises, etc., société à responsabilité limitée (FOSC. du 26 février 1947, page 552). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée des associés du 25 avril 1947, la raison sociale est modifiée en **Sarcosa S. à r. l.** Les statuts sont modifiés en conséquence.

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau de Sion

5 mai 1947.

Hennemann Raymond electro-radio, à Sion (FOSC. du 1^{er} juin 1944, N° 126, page 1228). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de St-Maurice

5 mai 1947. Travaux publics, etc.

Jean Agosti, à St-Maurice, entreprise en bâtiments, travaux publics (FOSC. du 5 août 1944, page 1784). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

5 mai 1947. Immeubles.

Genossenschaft Leoneck, à Monthey, société coopérative (FOSC. du 25 mars 1943, page 678). André Jallat ne fait plus partie de la direction; sa signature est radiée. Georges Schmid, de Malans (Grisons), à Zurich, a été nommé unique membre de la direction. Il engage la société par sa signature individuelle.

5 mai 1947. Verres à vitre, couleurs, etc.

Joseph Gualino, à Martigny-Ville, commerce de verres à vitres, couleurs et pincesaux (FOSC. du 10 novembre 1944, page 2499). La raison est radiée par suite de remise de commerce à la maison «Joseph Gualino, Martigny-Ville, René Poncioni, succ.».

5 mai 1947. Verres à vitre, couleurs, etc.

Joseph Gualino, Martigny-Ville, René Poncioni, succ., à Martigny-Ville. Le chef de la maison est René Poncioni, de Crana (Tessin), à Martigny-Ville. La maison reprend la suite des affaires de la maison «Joseph Gualino», à Martigny-Ville, qui est radiée. Commerce de verres à vitres, couleurs et pincesaux.

5 mai 1947. Maréchalerie, etc.

Angelo Faibella, à Vernayaz. Le chef de la maison est Angelo Faibella, de Verossaz, à Vernayaz. Maréchalerie, serrurerie, appareillage.

5 mai 1947.

Caisse de Crédit Mutuel de Massongex, à Massongex (FOSC. du 26 novembre 1930, page 2422), société coopérative. Ernest Cetton, démissionnaire, n'est plus secrétaire du comité; sa signature est radiée. Francis Vernay, d'Orsières, à Massongex, a été nommé secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

5 mai 1947.

S. I. C. Société Industrielle du caoutchouc, à Fleurier, société anonyme (FOSC. du 23 mai 1944, N° 119, page 1161). Le conseil d'administration est composé de Frédéric Jufer, de Melchnau et Schlieren, à Fleurier, président; Georges Cottier, de Môtiers et Rougemont, à Môtiers, vice-président; André Barrelet, de Boveresse, à Cortaillod, secrétaire. Ne font plus partie du conseil d'administration, par suite de décès: Georges Borel, vice-président; par suite de démission: René Sutter, président; Ernest Berger, secrétaire, et Jean Gressot, membre. Les pouvoirs de René Sutter, Georges Borel et Ernest Berger sont donc éteints et radiés. La société est dorénavant engagée par les signatures collectives à deux du président et du secrétaire, ou du vice-président et du secrétaire. Frédéric Jufer, jusqu'ici directeur, a été nommé administrateur-délégué et conserve la signature individuelle à ce titre.

Bureau de Neuchâtel

6 mai 1947.

Société anonyme de l'Hôtel suisse Neuchâtel (Schweizerhof A.G. Neuenburg), à Neuchâtel (FOSC. du 31 janvier 1947, N° 25, page 313). Jean-Victor Degoumois, de La Chaux-de-Fonds, à Neuchâtel, a été nommé troisième administrateur. Il engagera la société par sa signature apposée collectivement avec un autre administrateur.

Genève — Genève — Ginevra

11 avril 1947.

Détallaine S.A., à Genève. Suivant acte authentique en date du 3 avril 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente, le commerce de laines et d'articles de bonneterie, lingerie, nouveautés féminines, colifichets, etc. Elle reprend la suite du commerce exploité par Berthe Devècchi, à Genève, soit l'actif et le passif sur la base d'un bilan au 28 février 1947, demeuré annexé à l'acte constitutif, comportant un actif de 28 342 fr. 46 (débiteurs, fonds de commerce, agencement, mobilier, dépôt de garantie, collection de modèles, marchandises et caisse), et un passif de 28 342 fr. 46 (fournisseurs divers, créanciers, frais dus, amortissements). Cette reprise a eu lieu sans soulevé de part ni d'autre. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le Dr Joseph Reiser, de Charmoille (Berne), à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Locaux: passage Jean-Malbluisson 8.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 119965. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1947, 19 Uhr.
Kräuterpfarrer Johann Künzle Zizers AG., Zizers (Graubünden, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Heilmittel, pharmazeutische Produkte, Drogen, Kräuterprodukte, Tee, Kraftwein, kosmetische Produkte, Zahn- und Haarpflegemittel, Seifen, Genussmittel, diätetische Nahrungsmittel, Bücher, Kalender, Broschüren, Zeitschriften.



Nr. 119966. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1947, 18 Uhr.
Comorga S.A., Bern (Schweiz). (Bureau: Hochstrasse 6, Wabern-Bern.)
Fabrik- und Handelsmarke.

Verwandlungsmöbel, elektrische Öfen.



Nr. 119967. Date de dépôt: 26 février 1947, 17 h.
Fattou-Hirschy, rue de la Paix 101, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Boucles plaquées or laminé pour bracelets cuir.

F. H.

Nr. 119968. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1947, 17 Uhr.
ATA AG., Seestrasse 44, Thalwil (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte, insbesondere Holzbeizen, Farbstoffe, Lacke aller Art, Grundiermittel, Mattierungen, Polituren, Abbeizmittel, Bodenbeize und Bodenwische.

DOMINANT

Nr. 119969. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1947, 17 Uhr.
ATA AG., Seestrasse 44, Thalwil (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische und pharmazeutische Produkte, Riechstoffe, Schutzmittel gegen Insekten.



Nr. 119970. Date de dépôt: 3 mars 1947, 18 h.
José A. Brancato, 25 de Mayo 252, Buenos-Aires (Argentine).
Marque de fabrique et de commerce.

Un cosmétique pour la toilette.



La marque est exécutée en or, blanc et bleu.

Nr. 119971.

Date de dépôt: 3 mars 1947, 18 h.

José A. Brancato, 25 de Mayo 252, Buenos-Aires (Argentine).
Marque de fabrique et de commerce.

Parfums et articles de toilette.



Nr. 119972.

Date de dépôt: 14 mars 1947, 18 h.

Lumina S.A. (Lumina AG.), Löwenstrasse 1, Zurich 1 (Suisse).
Marque de commerce.

Huiles, lubrifiants et graisses.



Nr. 119973.

Date de dépôt: 14 mars 1947, 18 h.

Lumina S.A. (Lumina AG.), Löwenstrasse 1, Zurich 1 (Suisse).
Marque de commerce.

Produits chimiques destinés à être utilisés dans l'agriculture et l'horticulture, en particulier additifs pour liquides à pulvériser pour l'agriculture et l'horticulture pour le mouillage et la pulvérisation.

SHELLESTOL

Nr. 119974.

Date de dépôt: 14 mars 1947, 18 h.

Lumina S.A. (Lumina AG.), Löwenstrasse 1, Zurich 1 (Suisse).
Marque de commerce.

Produits chimiques utilisés dans l'agriculture et l'horticulture et liquides à pulvériser pour l'horticulture.

SHELLESTONE

Nr. 119975.

Hinterlegungsdatum: 17. April 1947, 17 Uhr.

Merz & Co. AG. Basel, Klybeckstrasse 63, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 64270 von Merz & Co., Basel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. April 1947 an.

Anstrichfarben, Lacke, Emailen, Farbenbindemittel, Leime.

MICOLLOID

Nr. 119976.

Hinterlegungsdatum: 17. April 1947, 17 Uhr.

Merz & Co. AG. Basel, Klybeckstrasse 63, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 64271 von Merz & Co., Basel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. April 1947 an.

Farben, Lacke, Emailen, Farbenbindemittel, Kleister, Kitten, Abbeizmittel, Bedarfsartikel und Werkzeuge für Maler und Gipser, Pinsel.

MICONIT

Nr. 119977.

Hinterlegungsdatum: 17. April 1947, 17 Uhr.

Merz & Co. AG. Basel, Klybeckstrasse 63, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 64272 von Merz & Co., Basel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. April 1947 an.

Grundstoff, Bindemittel und Fertigfarbe für Tapetenersatz.

TAPEZIT

Nr. 119978.

Hinterlegungsdatum: 17. April 1947, 17 Uhr.

Merz & Co. AG. Basel, Klybeckstrasse 63, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 64273 von Merz & Co., Basel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. April 1947 an.

Anstrichfarbe auf Zement.

ZEMENTINWEISS

Nr. 119979. Hinterlegungsdatum: 17. April 1947, 17 Uhr.
Merz & Co. AG. Basel, Klybeckstrasse 63, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 64274 von Merz & Co., Basel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. April 1947 an.

Anstrichfarbe auf Zement.

BLANC CIMENTINE

N° 119980. Date de dépôt: 23 avril 1947, 18 h.
The B. F. Goodrich Company, Park Avenue 230, New-York (E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 64309. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 avril 1947.

Enveloppes de bandages pneumatiques faites en corde ou en fil et en caoutchouc.

SILVERTOWN

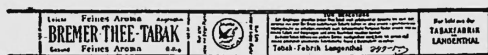
N° 119981. Date de dépôt: 23 avril 1947, 18 h.
The B. F. Goodrich Company, Park Avenue 230, New-York (E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 64310. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 avril 1947.

Tubes intérieurs en caoutchouc pour bandages pneumatiques.

Silvertown

Nr. 119982. Hinterlegungsdatum: 24. April 1947, 19 Uhr.
Verenigte Tabakfabriken AG., Neuenburg-Serrières, quai Jeanrenaud 3, Serrières (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 63824. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. März 1947 an.

Tabak.



Nr. 119983. Hinterlegungsdatum: 24. April 1947, 19 Uhr.
Verenigte Tabakfabriken AG., Neuenburg-Serrières, quai Jeanrenaud 3, Serrières (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 63826. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. März 1947 an.

Tabakwaren aller Art.



Nr. 119984. Hinterlegungsdatum: 25. April 1947, 18 Uhr.
J. Dürsteler & Co. Aktiengesellschaft, Wetzikon (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64288. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. April 1947 an.

Nähseide in allen Aufmachungen.



Nr. 119985. Hinterlegungsdatum: 25. April 1947, 18 Uhr.
J. Dürsteler & Co. Aktiengesellschaft, Wetzikon (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64295. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. April 1947 an.

Nähseide in allen Aufmachungen.

EXCELSIOR

Nr. 119986. Hinterlegungsdatum: 25. April 1947, 18 Uhr.
J. Dürsteler & Co. Aktiengesellschaft, Wetzikon (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64296. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. April 1947 an.

Nähseide in allen Aufmachungen.

ADLERSEIDE

Nr. 119987. Hinterlegungsdatum: 25. April 1947, 18 Uhr.
J. Dürsteler & Co. Aktiengesellschaft, Wetzikon (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64297. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. April 1947 an.

Nähseide in allen Aufmachungen.



Nr. 119988. Hinterlegungsdatum: 25. April 1947, 18 Uhr.
J. Dürsteler & Co. Aktiengesellschaft, Wetzikon (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64299. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. April 1947 an.

Nähseide.



Nr. 119989. Hinterlegungsdatum: 25. April 1947, 18 Uhr.
J. Dürsteler & Co. Aktiengesellschaft, Wetzikon (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64300. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. April 1947 an.

Nähseide.



Transmissions — Uebertragungen

Nos 92523, 105859. — Willy Choffat, Tramelan-Dessous (Suisse). — Transmission à Willy Choffat et Cie, Tramelan-Dessous (Suisse). — Enregistré le 3 mai 1947.

Löschung — Radiation

Nr. 119319. — Hermann Keller, Zürich (Schweiz). — Gelöscht am 7. Mai 1947 auf Verlangen des Hinterlegers.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die am 21. Januar 1946 der Firma Copa AG., Basel, für den Reisenden Gottfried Siegenthaler, Thun, ausgestellte Taxkarte Nr. 24035/33 gültig bis 21. Januar 1948, zur Aufnahme von Bestellungen auf Seifen, chemisch-technischen und kosmetischen Produkten, ist dem Eigentümer abhanden gekommen und wird hiemit als ungültig erklärt. (AA. 114)

Basel, den 8. Mai 1947.

Polizeidepartement, Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Esportazione in Gran Bretagna

Procedura applicabile ai cosiddetti «token imports» di merci svizzere nel Regno Unito di Gran Bretagna e d'Irlanda del Nord

La lista delle merci ammesse all'importazione in Gran Bretagna sotto il regime dei «token imports» (vedasi Foglio ufficiale svizzero di commercio del 2 aprile 1947, N° 77) è stata estesa a nuovi articoli. I tessuti di seta artificiale, non stampati, misuranti più di 12 inches di larghezza potranno essere importati d'ora innanzi nel Regno Unito di Gran Bretagna e d'Irlanda del Nord in virtù di questa procedura. Il contingente applicabile a queste nuove merci ammonta per l'anno corrente a 20% del valore medio delle esportazioni effettuate durante gli anni 1936/1938. Gli interessati potranno procurarsi la lista dei nuovi prodotti ammessi a questo regime presso le camere di commercio o presso il Servizio importazioni ed esportazioni, Eigerplatz 1, Berna. 109. 12. 5. 47.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Bankdiskonto	Privatsatz	Täglicher Geld
	%	%	%
18. IV.	1 1/2	1 1/4	1
25. IV.	1 1/2	1 1/4	1
2. V.	1 1/2	1 1/4	1
9. V.	1 1/2	1 1/4	1

Privatsätze im Ausland

	Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York*
	%	%	%	%	%
17. IV. 1947	—	17/32	—	1 1/4	1
24. IV. 1947	—	17/32	—	1 1/4	1
1. V. 1947	—	17/32	—	1 1/4	1
8. V. 1947	—	17/32	—	1 1/4	1

* Federal Reserve Bank Buying rate.

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3 1/2—4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2% 109. 12. 5. 47.

Le commerce extérieur de la Suisse en avril 1947

Notre commerce extérieur en avril 1947 se caractérise par une nouvelle augmentation des entrées et une diminution des sorties par rapport au mois précédent. Les importations totalisent 404,8 millions de francs, soit 14 millions environ de plus qu'en mars 1947 (+ 1438 wagons de 10 t.). Les exportations, en régression de 24,9 millions, se chiffrent par 257,8 millions de francs. Comparativement au mois d'avril 1946, la valeur de nos importations et exportations s'est notablement accrue. Quantitativement, on constate une avance correspondante aux entrées seulement, tandis que nos envois à l'étranger sont actuellement très inférieurs à ceux d'avril 1946. Il convient de relever à ce sujet que les abondantes livraisons de marchandises lourdes de grande consommation et d'un bas prix — principalement des pommes de terre — avaient fortement influé sur le mouvement quantitatif du mois d'avril de l'année précédente.

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Balance	Valeur d'exportation en %
	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.	+solde actif	solde passif de la valeur
1938 moyenne mensuelle	61 493	133,9	5 092	109,7	— 24,2	81,9
1945 moyenne mensuelle	12 171	102,1	1 468	122,8	+ 20,7	120,3
1946 moyenne mensuelle	45 337	285,2	4 137	223,0	— 62,2	78,2
1946 avril	45 375	278,5	5 731	199,1	— 79,4	71,5
1947 mars	56 179	390,6	4 073	282,7	— 107,9	72,4
1947 avril	57 615	404,8	3 785	257,8	— 147,0	63,7
1946 janvier/avril	164 393	1080,4	14 683	726,5	— 353,9	67,2
1947 janvier/avril	204 410	1437,5	14 407	1029,7	— 407,8	71,6

Au regard de mars écoulé, notre balance commerciale boucle par un excédent d'importation exceptionnellement élevé de 147 millions de francs, en présence d'une augmentation des entrées et d'un recul des sorties. En l'occurrence, le coefficient d'échange (exportations en pour-cent des importations) est tombé de 72,4 en mars 1947 et 71,5 en avril 1946 à 63,7.

Si l'on compare les résultats du commerce extérieur des quatre premiers mois de l'année en cours avec ceux de la période correspondante de 1946, il apparaît que les importations se sont accrues d'un tiers en valeur et de presque un quart en quantité. Durant le même laps de temps, la valeur des exportations a augmenté de 42 %, environ, tandis que leur volume est légèrement inférieur (— 1,9 %) à celui de la période comparative de l'année précédente. Ce mouvement inverse des quantités et des valeurs est imputable surtout à des changements importants dans la composition des marchandises (intervention en faveur des exportations de produits de grande valeur). Le commerce extérieur de la Suisse accuse un solde passif de 407,8 millions de francs de janvier à avril 1947 contre 353,9 millions pour la période correspondante de 1946.

Avec 243,4 (1938 = 100), l'indice des prix du commerce extérieur à l'importation est resté presque stationnaire depuis le mois précédent. La faible hausse (+ 0,7 %) affecte exclusivement les matières premières (226,9 contre 221,6 en mars), les prix des denrées alimentaires (indice: 315) et des produits fabriqués (210,8) s'étant maintenus pour ainsi dire sans changement au niveau de mars écoulé. L'indice des prix à l'exportation a fléchi de 1,1 % durant le même laps de temps et s'établit à 265,6. Il convient de relever à ce sujet que l'indice des produits fabriqués vendus à l'étranger, qui représentent le poste d'exportation de beaucoup le plus important, est tombé de 278,7 en mars écoulé à 275,5.

Importations

L'indice des quantités pondérées par les valeurs, calculé par la statistique du commerce, a augmenté de 5 % environ par rapport à mars 1947 et s'établit à 149 (1938 = 100). Comparativement au mois d'avril 1946, l'indice global de nos importations a progressé de plus de moitié. L'avance des entrées, au regard de mars, concerne les denrées alimentaires (indice: 133 contre 116 le mois précédent) et les produits fabriqués (178 contre 168), tandis que nos achats de matières premières enregistrent une légère tendance à la baisse (132 contre 136 en mars).

Dans le secteur des denrées alimentaires et boissons, nos importations de froment se sont amoindries par rapport au mois précédent; avec 1229 wagons de 10 t., elles n'atteignent approximativement plus qu'un tiers des besoins moyens d'avant-guerre. En revanche, nos achats de farine (1000 wagons en chiffre rond) en provenance des Etats-Unis d'Amérique ont été remarquables, bien qu'ils ne suffisent pas à compenser le déficit net pour les céréales panifiables. Notre approvisionnement en maïs, qui en mars dernier s'établissait à un niveau relativement élevé, marque un recul sensible. Les importations de riz, interrompues depuis plus d'une année, ont repris et représentent en moyenne 30 % de celles effectuées mensuellement en 1938. En l'occurrence, l'Italie participe pour quatre cinquièmes à ces livraisons, tandis que le solde nous est parvenu de l'Iran. Les plus fortes entrées d'oranges de la saison ont été relevées le mois précédent déjà. Nos achats de noisettes enregistrent une tendance ascendante et sont constamment bien supérieurs à ceux d'avant-guerre. Le développement de nos importations de légumes frais en avril est un phénomène saisonnier. Cette observation s'applique aussi aux arrivages accrus de pommes de terre de table et pour semences, reçues surtout des Pays-Bas et de Tchécoslovaquie. Les envois de sucre cristallisé dédouané à l'importation, qui en raison de l'accroissement des entrées provenant des U.S.A. se sont fortement amplifiés, se chiffrent par 18,4 millions de francs et représentent le poste d'importation le plus considérable. Nous avons reçu aussi notablement plus de café brut, mais sensiblement moins d'œufs. En ce qui concerne les matières grasses, les importations d'huile comestible, qui en février et mars étaient fort modestes, sont montées en flèche et, avec 179 wagons (4 millions de francs), s'inscrivent à un niveau qui n'avait plus été atteint depuis des années. Dans ce domaine, on constate une intervention des livraisons argentines, autrefois importantes, surtout en faveur de celles originaires de l'Afrique orientale portugaise. En outre, nos achats de saindoux américain se sont considérablement accrus, tandis que les quantités de beurre importé d'Argentine sont légèrement inférieures à celles du mois précédent. Le vin en fûts est en régression sur le mois de mars, mais s'inscrit toujours sensiblement au-dessus des chiffres mensuels moyens de 1938. L'Italie a couvert en l'occurrence 40 % de nos besoins actuels. De même, les importations de trois-six aussi, provenant exclusivement de Cuba, se sont notablement accrues par rapport aux livraisons étrangères de la dernière année de paix.

Parmi les matières premières pour l'industrie textile, les importations de cellulose pour la fabrication de la soie artificielle se sont sensiblement amoindries au regard du mois précédent; elles sont cependant encore très supérieures à celles de 1938. Comparativement à mars, le coton brut figure avec un léger gain d'importation. Cela s'applique aussi à la laine brute, dont les entrées se maintiennent, depuis octobre 1945, à peu près constamment à un niveau élevé. Dans le secteur des matières premières métalliques, nos achats actuels surpassent sur presque toute la ligne ceux effectués en moyenne mensuelle de 1938; toutefois, les arrivages de fers commerciaux pour l'industrie du bâtiment et des machines, ainsi que les tôles de fer, n'enregistrent pas de fluctuations importantes par rapport au mois écoulé. Bien qu'il dépasse encore notablement les chiffres d'avant-guerre, c'est le cuivre brut qui marque relativement le plus gros déficit. En revanche, nos importations de produits laminés en cuivre et d'aluminium pur s'inscrivent, entre autres, bien au-dessus de celles du mois précédent. Les entrées de pyrites, pour ainsi dire insignifiantes en mars, constituent de nouveau un poste notable; en outre, pour la première fois depuis février 1946, les arrivages d'alumine calcinée sont devenus supérieurs à ceux notés en moyenne mensuelle de 1938. Dans le domaine des combustibles et carburants, notre approvisionnement en charbon atteint actuellement 18 017 wagons, soit environ 3000 wagons de moins que le mois dernier. De même, l'huile de chauffage et l'huile à gaz ont perdu du terrain, tandis que la benzine enregistre une importante avance, due à un phénomène saisonnier. Nos achats d'huile minérale pour le graissage se sont aussi sensiblement accrus. Dans le cadre des autres matières premières industrielles importantes, le bois de construction et le bois d'œuvre marquent le niveau d'importation le plus élevé de la dernière décennie, tandis que les matières fibreuses pour la fabrication du papier sont fortement en régression. Les entrées de matières à brasser sont à peu près égales à celles d'avant-guerre et les fèves de cacao qui, le mois précédent déjà, s'inscrivaient à un niveau élevé, ont encore amélioré leur position. Les arrivages de fruits oléagineux ont diminué notablement; il convient cependant de relever qu'ils étaient exceptionnellement abondants en mars écoulé. Le développement des importations, survenu dans le secteur des substances chimiques brutes, provient surtout des livraisons accrues de poix étrangères.

Parmi les produits fabriqués, les importations d'automobiles, de machines, tissus de laine pour vêtements et d'articles en caoutchouc, entre autres, ont progressé par rapport au mois précédent, tandis que nos achats de tissus de coton, d'instruments et appareils sont restés stationnaires. Les articles précités forment un total de 55 millions de francs environ.

Exportations

L'indice des quantités pondérées par les valeurs s'établit à 108 (1938 = 100), en régression de 9 %, en chiffre rond par rapport au mois précédent. En revanche, nos exportations se sont accrues, d'après l'indice, approximativement d'un sixième au regard de celles de la

période comparative de 1946. Le recul survenu comparativement au mois dernier affecte exclusivement les produits fabriqués, dont l'indice a fléchi de 127 à 116. Celui des denrées alimentaires exportées s'inscrit sans changement à 54,5. Par contre, nos livraisons de matières premières à l'étranger se sont légèrement développées (65 contre 62).

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		Indices d'exportation ¹⁾		
	Mars 1947	Avril 1947	Moyenne mensuelle 1946	Mars 1947	Avril 1947
	en millions de francs		1946	(1938 = 100)	
Industrie textile:					
Fils de coton	0,6	0,7	4,7	14,3	17,1
Tissus de coton	7,2	6,8	17,2	41,9	39,1
Broderies	8,3	8,4	79,5	82,4	79,4
Schappe	0,1	0,1	11,9	5,4	6,6
Fils de soie et de fibres textiles artificielles	4,2	3,8	62,2	95,6	83,6
Etoffes de soie naturelle et artificielle	19,0	16,9	265,0	250,5	214,2
Rubans de soie naturelle et artificielle	1,7	1,4	117,9	129,2	111,6
Fils de laine peignée	0,1	0,1	5,6	20,0	24,4
Tissus de laine	0,5	0,4	106,9	95,0	65,9
Bonneterie et articles en tricot	2,5	2,0	245,8	259,0	197,7
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	2,9	1,8	140,7	147,5	88,2
Industrie des chaussures	{ en 1000 paires en mill. de fr. }		{ 71,5 68,8 2,7 2,6 }		{ 47,0 68,4 64,6 }
Industrie métallurgique:					
Aluminium	3,8	4,2	30,4	39,6	44,8
Machines	44,9	41,4	97,6	119,8	108,3
Montres	{ en 1000 pièces en mill. de fr. }		{ 2108,6 1799,6 64,3 55,1 }		{ 106,9 130,8 110,6 }
Instruments et appareils	13,6	12,1	145,3	204,0	166,4
Industrie chimique et pharmaceutique:					
Médicaments et parfums	20,0	21,5	150,2	194,6	235,1
Produits chimiques pour usages industriels	7,9	8,0	85,9	124,1	189,0
Couleurs d'aniline et indigo	21,5	18,1	111,6	144,2	140,1

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Les exportations de textiles — prises dans leur ensemble — marquent une légère tendance régressive par rapport au mois précédent. Ce sont en l'occurrence les étoffes de soie naturelle et artificielle qui, en valeur, ont perdu le plus de terrain. En outre, nos envois de bonneterie et d'articles en tricot, de même que de rubans de soie naturelle et artificielle, entre autres, se sont amoindris. Les ventes de fils de soie artificielle ont été également inférieures à celles de mars dernier, tandis que les fils de fibres textiles artificielles ont amorcé leur position. Nous avons exporté moins de tresses de paille pour chapeaux que le mois précédent, ce qui correspond du reste à la tendance saisonnière. Le recul observé chaque année de mars à avril pour les sorties de l'industrie des chaussures ne ressort, en revanche, que faiblement des chiffres actuels. Dans le secteur de l'industrie métallurgique, les sorties de montres n'ont plus atteint le chiffre élevé de mars. De plus, les exportations de machines, instruments et appareils ont fléchi; toutefois, les livraisons des branches industrielles précitées surpassent encore, d'après l'indice, le volume de 1938. Nos envois d'aluminium ont légèrement progressé, mais sont encore de 55 % environ inférieurs à ceux d'avant-guerre. Dans le cadre de l'industrie chimique et pharmaceutique, l'exportation des médicaments et parfums s'est renforcée, tandis que celle des couleurs d'aniline et de l'indigo est déficitaire.

En ce qui concerne les autres marchandises exportées, l'étranger a absorbé moins de fruits frais qu'en mars. Les sorties de bétail de ferme et d'élevage, tombées à un bas niveau le mois précédent, n'ont que peu augmenté dans la période considérée. En revanche, les exportations de moût de vin concentré dépassent sensiblement celles de mars écoulé. Les ventes de lingerie de corps et de confection, de même que celles de pièces détachées d'automobiles et de tracteurs sont en régression; cependant, les articles en caoutchouc et pièces de raccord pour tuyaux s'inscrivent en hausse. Les chiffons, matières fibreuses et livres imprimés marquent une légère avance de valeur en présence de quantités en baisse.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations			Exportations		
	Mars 1947	Avril 1947	Année 1938	Mars 1947	Avril 1947	Année 1938
	en millions de francs			en millions de francs		
	en % des importations totales			en % des exportations totales		
Allemagne	8,7	7,4	23,2	1,1	1,3	15,7
Autriche	6,7	7,0	2,1	2,2	3,3	2,3
France	46,4	41,8	14,3	27,4	26,4	9,2
Italie	29,7	30,1	7,3	19,1	17,5	6,9
Belgique-Luxemb.	39,1	37,4	4,3	22,4	22,4	3,2
Pays-Bas	11,0	15,8	3,5	13,4	11,4	4,7
Grande-Bretagne	24,4	22,4	5,9	9,8	8,8	11,2
Espagne	3,6	3,5	0,3	4,9	2,8	0,4
Portugal	4,2	3,4	0,3	7,0	6,0	0,6
Suède	7,3	7,4	1,2	27,0	19,9	3,1
Pologne	7,5	6,0	1,6	2,5	1,6	1,7
Tchécoslovaquie	18,1	23,3	3,6	12,2	12,6	3,3
Turquie	3,3	4,5	0,4	3,5	3,5	0,3
Union Sud-Africaine	0,9	0,6	0,2	8,0	5,8	1,1
Inde britannique	2,7	2,4	1,4	7,9	7,9	1,8
Canada	1,4	4,7	1,5	4,6	4,8	1,1
Etats-Unis	86,1	97,4	7,8	34,4	32,1	6,9
Brsil	8,1	7,6	0,7	11,3	11,4	1,3
Argentine	15,7	17,2	3,6	14,2	11,1	2,7

L'augmentation des importations survenue par rapport au mois précédent provient surtout d'achats accrus aux Etats-Unis d'Amérique, au Canada, en Tchécoslovaquie et aux Pays-Bas. Il convient de relever à ce sujet que les livraisons américaines représentent en valeur presque le quart de nos importations totales. Les plus fortes régressions concernent notre commerce avec la France, la Grande-Bretagne, l'Union douanière belgo-luxembourgeoise et la Pologne. Nos exportations à destination des pays récapitulés dans le tableau ci-dessus sont en majeure partie déficitaires. Ainsi, nos ventes de marchandises en Suède et en Argentine notamment sont bien inférieures à celles de mars écoulé. En outre, nos envois à destination des Pays-Bas, de l'Espagne, de l'Union Sud-Africaine et des Etats-Unis d'Amérique ont fortement rétrogradé.

Le commerce avec les pays d'outre-mer participe plus fortement que celui avec l'Europe à l'avance actuelle de l'ensemble de nos importations, tandis que nos exportations ont fléchi approximativement dans la même mesure pour les deux groupes économiques précités.

Au regard d'avril 1946, les entrées en provenance des pays figurant au tableau ci-dessus se sont, sur presque toute la ligne, fortement accrues; la valeur de nos achats aux U.S.A. a plus que doublé. Seules nos importations de la péninsule ibérique, de la Suède et du Canada n'ont pas atteint les chiffres de l'année précédente. Pendant le même laps de temps, le mouvement de nos exportations a aussi progressé. En l'occurrence, ce sont surtout nos livraisons à la Tchécoslovaquie et à l'Union économique belgo-luxembourgeoise qui, depuis une année, se sont intensifiées. Seul notre commerce avec l'Espagne et les Etats-Unis d'Amérique enregistre d'importantes défects d'exportation.

Berne, le 10 mai 1947.

La Direction générale des douanes

La législation sociale de la Suisse 1945

Le volume de 1945 des actes législatifs et administratifs de la Confédération et des cantons en matière de réglementation du travail et d'assurance sociale offre, sous sa forme de complément du second tome de l'ouvrage paru en 1926/27 «La Suisse économique et sociale», une vue d'ensemble du développement, durant l'année considérée, de la législation sociale de la Suisse dans la période de transition de la guerre à l'après-guerre. La préoccupation dominante est celle d'assurer la paix et l'équité sociales. Outre la création, à titre de mesure provisoire, de possibilités de travail et de l'aide aux chômeurs, les mesures législatives prises dans ce domaine sont d'ordres divers. Les unes tendent à généraliser les déclarations donnant force obligatoire générale aux contrats collectifs et accords analogues passés entre associations d'employeurs et de travailleurs et la création de caisses d'allocations familiales, les autres à faire remplacer l'assistance-vieillesse par le système de l'assurance-vieillesse.

Les textes législatifs sont publiés dans la langue dans laquelle ils ont été élaborés. Le contenu du volume en question qui comprend aussi les changements apportés aux régimes des allocations pour perte de salaire et de gain ainsi qu'à l'assistance de guerre est subdivisé comme auparavant en 13 rubriques distinctes. Au nombre des actes législatifs les plus importants de 1945, il faut citer l'arrêté du Conseil fédéral réglant le versement provisoire de rentes aux vieillards et survivants (régime transitoire), les lois des cantons de Lucerne, de Fribourg et de Neuchâtel sur les allocations familiales en faveur des salariés, les contrats-types réglant le travail des domestiques agricoles et le service de maison dans les cantons de Berne, de Fribourg, de Soleure, de Bâle-Ville, de Bâle-Campagne, de Schaffhouse et de Genève, et les lois des cantons de Soleure, de St-Gall et d'Argovie ayant trait à des branches déterminées de la formation professionnelle.

Ce supplément a déjà paru. Le fascicule broché de 382 pages (format A 4) peut être commandé au prix de fr. 12.95 (1cha et port compris) à la Feuille officielle suisse du commerce à Berne, Effingerstrasse 3. Compte de chèques postaux III 5600. L'envoi a lieu contre remboursement, à moins qu'un autre mode de paiement ne soit spécifié.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Administration des Blattes: Effingerstrasse 3, Bern — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern



Wir zeichnen bankfähige Durchkonnossemente für die GORTHON-LINE

bei Abgang der Ware aus der Schweiz im Verkehr

GENUA-SÜDAMERIKA (Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Aires)
-LEVANTE (Aegypten, Palästina, Syrien, Türkei, Griechenland, Bulgarien)

Die Generalagenten: **KELLER SHIPPING AG.**, Holbeinstrasse 68, **BASEL**

Auskünfte erteilen Ihr Spediteur oder die Generalagenten

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald BASEL

Dividendenzahlung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft vom 8. Mai 1947 hat für das Jahr 1946 eine Dividende von 6,3157% beschlossen. Die Auszahlung erfolgt ab heute gegen Coupon Nr. 46 unter Abzug von 30% eidgenössischer Steuern, mit

Fr. 22.10 netto

an der Kasse der Gesellschaft, Dufourstrasse 49, sowie beim Schweizerischen Bankverein und den Herren A. Sarasin & Cie., Bankiers, in Basel. Q 191

Basel, den 8. Mai 1947.

Aktiengesellschaft
Floretspinnerei Ringwald

Gornergratbahn-Gesellschaft

Die ordentliche Generalversammlung vom 9. Mai 1947 hat die Ausrichtung einer Dividende von 5% für das Geschäftsjahr 1946 beschlossen.

Gegen Abgabe des **Dividenden-Coupons Nr. 7** wird diese Dividende ab 1. Juni 1947 mit Fr. 15 pro Aktie, abzüglich 30% eidgenössischer Steuern (5% Couponsteuer und 25% Verrechnungssteuer) spesenfrei ausbezahlt

in Bern: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft;

in Zürich: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft;

in Lausanne: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft;

in Basel: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, und beim Schweizerischen Bankverein.

330

Gétaz, Romang, Ecoffey S.A., à Lausanne

(Direction générale à Vevey)

Augmentation du capital-actions par l'émission de 1150 actions nouvelles au porteur d'une valeur nominale de 400 fr. chacune (N° 3451 à 4600)

Pour adapter les fonds propres à la nouvelle structure du bilan, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Société Gétaz, Romang, Ecoffey S.A., à Lausanne, du 30 avril 1947, a décidé de porter le capital social de 1 380 000 fr. entièrement libéré, divisé en 3450 actions au porteur de 400 fr. nominal, à 1 840 000 fr. par l'émission de 1150 actions nouvelles au porteur, de 400 fr. nominal, avec droit au dividende à partir du 1^{er} janvier 1947.

Les banques soussignées ont souscrit ferme et libéré intégralement pour la date de l'assemblée générale extraordinaire du 30 avril 1947 ces 1150 actions nouvelles et, conformément aux engagements pris, elles les offrent aux actionnaires actuels de la société du 12 au 22 mai 1947

aux conditions suivantes:

- 1° Trois actions anciennes donnent le droit de souscrire une action nouvelle au prix de 400 fr. net par action. Le timbre fédéral d'émission est à la charge de la société.
- 2° L'exercice du droit de souscription s'effectue moyennant bulletin spécial contre remise du coupon N° 28 des actions anciennes auprès des domiciles suivants:

Banque cantonale vaudoise, à Lausanne,
Union de banques suisses, à Vevey,
Crédit du Léman, à Vevey,

ainsi: qu'auprès de leurs sièges, succursales et agences.

Les actionnaires qui n'auront pas exercé leur droit jusqu'au 22 mai 1947 seront considérés comme y ayant renoncé. Après cette date, le coupon N° 28 représentant le droit de souscription sera sans valeur.

3° La libération des actions souscrites devra avoir lieu jusqu'au 31 mai 1947. Un intérêt de retard de 4 1/2% sera calculé pour les versements opérés après cette date.

4° Lors de la livraison des actions nouvelles, il sera procédé également à l'échange des actions anciennes contre de nouveaux titres numérotés de 1 à 3450, et munis des coupons N° 1 et suivants.

5° Les domiciles de souscription soussignés se chargeront volontiers de l'achat et de la vente des droits des actions anciennes, en vue de faciliter, dans la mesure du possible, la compensation des rompus.

L 171

Le 10 mai 1947.

BANQUE CANTONALE VAUDOISE UNION DE BANQUES SUISSES
CRÉDIT DU LÉMAN

Société anonyme des Etablissements Jules PERRENOUD & Cie CERNIER

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 16 mai 1947, à 17 heures, dans la salle du Tribunal, en l'Hôtel de Ville de Cernier

Ordre du jour: opérations annuelles statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1946, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont tenus à la disposition des actionnaires, à partir du 5 mai 1947, au siège de la société à Cernier.

Pour participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire prouve sa qualité en déposant ses actions deux jours au moins avant l'assemblée, soit au siège de la société, soit à la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel, La Cbaux-de-Fonds ou Le Locle.

En échange de ce dépôt, il est délivré à l'actionnaire une carte d'admission.

Cernier, le 29 avril 1947.

N 38

Le conseil d'administration.

Drahtseilbahngesellschaft Rheineck-Walzenhausen

Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 27. Mai 1947, 16 Uhr 30, im Gasthaus «Zum Kreuz» in Rheineck

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1946.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Ersatzwahl für ein Mitglied des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen vom 12. bis 24. Mai 1947 auf dem Betriebsbureau in Walzenhausen zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbst können bis zum 24. Mai die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, gegen Aktienausweis Eintrittskarten und Jahresbericht beziehen.

G 76

Walzenhausen, den 12. Mai 1947.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Hotelgesellschaft, Luzern

Die Generalversammlung vom 29. Juni 1946 hat die Umwandlung aller Inhaberaktien in Namenaktien und die Herabsetzung des Nominalwertes der Stammaktien auf Fr. 50 beschlossen. Wir weisen auf die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 217 vom 17. September 1946. Alle Stamm- und Vorzugsaktionäre werden hiermit aufgefordert, ihre Titel unter Angabe der als Eigentümer vorzumerkenden Person (Name, Vorname, Nationalität, genaue Adresse) dem Sitz der Gesellschaft, Haldenstrasse 10, Luzern, wömmöglich bis 7. Juni 1947 einzureichen zwecks Eintragung der Eigentumsverhältnisse auf den Titeln und im Aktienbuch.

Entsprechend den nun gültigen statutarischen Bestimmungen ist für die Ausübung aller Aktionärrechte die Eintragung im Aktienbuch erforderlich und werden die Einladungen zu den Generalversammlungen (so auch jene für die vom 20. Juni 1947) den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt.

Lz 81

Luzern, den 7. Mai 1947.

Der Verwaltungsrat.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Vermögen Bilanz, abgeschlossen auf 31. Dezember 1945

	Stand 1. 1. 1945 RM.	Zugang RM.	Abgang RM.	Abschreibung RM.	Stand 31. 12. 1945 RM.
I. Anlagevermögen:					
1. Bebaute Grundstücke mit					
a) Verwaltungs- und					
Wohngebäuden	1 445 126.66	—	—	—	1 445 126.66
b) Betriebsgebäuden	3 655 507.10	—	—	—	3 655 507.10
2. Unbebaute Grundstücke	560 972.96	—	—	—	560 972.96
3. Wasserbauten	11 085 683.10	—	—	—	11 085 683.10
4. Maschinelle Anlagen	6 008 951.09	—	—	—	6 008 951.09
5. Schalt- und Transforma-					
torenanlagen	4 491 105.37	69.22	—	—	4 491 174.59
6. Fernleitungen, Ortsnetze					
und Zähler	6 567 587.62	—	6 804.81	—	6 560 782.81
7. Werkzeuge, Betriebs- und					
Geschäftsausstattung	1.—	13 110.—	—	18 110.—	1.—
8. Im Bau befindliche Anlagen	2 511.56	6 622.83	2 511.56	—	6 622.83
9. Beteiligungen	10 428 173.77	—	—	—	10 428 173.77
	44 245 620.23	19 802.05	9 316.37	13 110.—	44 242 985.91
II. Umlaufvermögen:					
1. Waren- und Betriebsstoffe				310 300.10	
2. Wertpapiere einschliesslich RM. 902 910 Reichsschatzanweisungen				2 397 311.09	
3. Darlehen und Vorschüsse				208 334.63	
davon durch Hypotheken gesichert			RM. 28 152.75		
4. Von der Gesellschaft geleistete Anzahlungen				16 283.08	
5. Forderungen aus Stromlieferung und Leistungen				2 031 928.68	
6. Wechsel				—	
7. Kassenbestand, Reichsbank- und Postscheckguthaben				104 043.42	
8. Andere Bankguthaben				4 311 768.42	
9. Sonstige Forderungen				3 258 191.13	12 638 150.55
III. Rechnungsabgrenzungsposten:					
Bürgschaften		RM. 4 350 092.04			134 394.27
					57 015 540.73
Verpflichtungen					
I. Aktien-Kapital					
II. Rücklagen:					
1. Gesetzliche Rücklage				1 400 000.—	
2. Andere Rücklagen				1 506 588.91	2 906 588.91
III. Wertberichtigung des Anlagevermögens					
1. Entnahme				16 910 732.73	
				6 804.81	
				16 903 927.92	
2. Zuweisung für 1945				794 910.67	
				17 698 838.59	
3. Wertberichtigung « Kupferaktion »				187 082.—	17 885 920.59
IV. Heimfallfonds					
Zuweisung für 1945				1 659 762.87	
				105 089.33	1 764 852.20
V. Rückstellungen					
VI. Verbindlichkeiten:					
1. 13 050 000 sFr. Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1927				10 570 500.—	
2. Hypothekenschulden				33 229.14	
3. Anzahlungen von Kunden				25 490.47	
4. Verbindlichkeiten auf Grund von Lieferungen und Leistungen				1 352 259.24	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmen				2 841.67	
6. Verbindlichkeiten gegenüber unseren Wohlfahrtsanstalten				130 243.62	
7. Verbindlichkeiten gegenüber Banken				41 899.27	
8. Sonstige Verbindlichkeiten				421 781.29	
9. Zinsscheine auf 1. Januar 1946 und früher verfallene, noch nicht eingelöste Zinsscheine				RM. 579 243.28	
abzüglich an die Konversionskasse Berlin einbezahlt				201 119.54	
				RM. 378 123.74	
Noch nicht eingelöste Gewinnanteilscheine				893 160.—	1 271 283.74
					13 849 528.44
VII. Rechnungsabgrenzungsposten					
Bürgschaften					141 885.30
VIII. Reingewinn:					
Gewinnvortrag vom Jahre 1944				93 293.67	
Gewinn 1945				20 587.87	113 881.54
Bürgschaften		RM. 4 350 092.04			
					57 015 540.73

Aufwand Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1945

	RM.	RM.
1. Löhne und Gehälter	883 943.21	
abzüglich auf Ban verbucht oder weiterverrechnet	43 236.85	840 706.36
2. Soziale Abgaben	42 435.38	
abzüglich weiterverrechnet	1 509.57	40 925.81
3. Zuweisung zur Wertberichtigung des Anlagevermögens		794 910.67
4. Zuweisung zum Heimfallfonds		105 089.33
5. Abschreibung auf Anlagevermögen		13 110.—
6. Zinsen für Teilschuldverschreibungen und sonstige Zinsen nach Abzug der Zinserträge		435 819.98
7. Steuern, Wasserrechtszinsen und Abgaben		1 961 558.56
(davon Steuern vom Ertrag und vom Vermögen: RM. 1 499 420.61)		
8. Beiträge an Berufsvertretungen		22 844.86
9. Alle übrigen Aufwendungen		1 409 109.83
10. Reingewinn:		
Gewinnvortrag vom Jahre 1944	93 293.67	
Gewinn 1945	20 587.87	113 881.54
		5 737 956.94

Der Gewinn einschliesslich Gewinnvortrag vom Jahre 1944 ist auf die Rechnung des neuen Jahres übernommen worden.

Nach dem abschliessenden Ergebnis unserer pflichtmässigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluss erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Stuttgart, den 25. Januar 1947.

Schwäbische Treuhand-Aktiengesellschaft:

Dr. Merkle ppa. Dr. Lippert
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Der Aufsichtsrat setzt sich zurzeit zusammen aus den Herren: Dr. Hermann Korrodi, Zürich, Vorsitz; Dr. Heinrich Graser, Lörrach, stellvertretender Vorsitz; Dr. Edmund Barth, Zürich; Dr. Ernst Baerwind, Frankfurt a. M.; Walter Fessler, Zürich; Dr. Adolf Jöhr, Zürich; Gustav Schwäger, Ludwigshafen a. Rh.; Dr. Edmund von Schwartzkoppen, Berlin; Nicolaus Wenz, Berlin, und Arthur Winger, Zürich.

Der Vorstand besteht aus den Herren: Dr. Ing. Herbert Albrecht, Rheinfelden; Wilhelm Braun, Rheinfelden, Rheinfelden (Baden), den 15. April 1947.

KRAFTÜBERTRAGUNGSWERKE RHEINFELDEN.
DER VORSTAND.

Henne-Pulver Amerik. Vollmilch-Pulver
Aegypt. Säcke à 100 kg 28 % und 26 % Fettgehalt
Clous de Girofle Spray Magermilchpulver
Madagaskar Amerikanische
Vanille Madagaskar Hartweizengrießwaren

Prompt Lieferbar cif europäischer Hafen oder Transit Basel:

Georges Moreau & Cie, Paris

Niederlassung Schweiz GmbH., Limmatquai 3/IV, Zürich
Telephon 34 05 88 - Telegrammadresse: Gemoreo

Zu kaufen gesucht:

1 Notstromgruppe

mit Diesel- oder Benzinmotor und Drehstrom-
generator für 380 Volt, 50 Perioden, 60 bis 70 Kw.

Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre Hab 332 an
Publicitas Bern.

Ämtliche Publikation der Stadt Zofingen

4%-Anleihen der Einwohnergemeinde Zofingen von 1931

Gemäss Art. 3 der Anleihebedingungen kommen
per 15. August 1947 infolge Auslosung folgende Obliga-
tionen zur Rückzahlung:

Nrn.	4	15	21	37	46	70	80	110	123
146	150	167	188	215	220	224	231	241	
250	258	276	300	303	307	319	353	358	
373	400	414	426	433	451	468	474	482	
500									

Mit dem Rückzahlungstermin hört jede Verzinsung
auf. Die Rückzahlung der Obligationen erfolgt durch
die Gemeindekasse. On 56

Zofingen, den 9. Mai 1947. Der Gemeinderat.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

gemäss Art. 582 ZGB.

Erblasser:

Kurth Werner

geboren 1896, Rudolfs sel., von Attiswil (Bern), Seltermeister,
Solothurn, Inhaber der Einzelfirma Werner Kurth, Selterei und
Verkauf von Fischereiarbeiten, Judengasse 5, Solothurn.

Eingabefrist: Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss
der Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre For-
derungen und Schulden bis und mit 17. Juni 1947, bei Gefahr des
Ausschlusses für die Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB, bei der Amt-
schreiberei der Stadt Solothurn einzureichen. Die Eingaben sind
Wert 2. Mai 1947 zu berechnen. Sn 21

Solothurn, den 9. Mai 1947. Der Amtschreiber von Solothurn:
W. Isler, Notar.

Öffentliches Inventar

Erblasser:

Ernst Maune-Herr

geboren 1885, Küfermeister, von Basel, Inhaber der Einzelfirma
Ernst Maune, Rebasse 21 in Basel, Küfer und Weinhandlung,
Wohnung: Turnerstrasse 17 in Basel.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner des Erblassers, ein-
schliesslich der Bürgschaftsgläubiger, bis 14. Juni 1947 bei Gefahr
des Ausschlusses der Gläubiger nach ZGB. 590. Q 192

Basel, den 12. Mai 1947. Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Extrakurse

mit unseren modernen amerikan. Autocars von Basel nach

- Deutschland-
- Dänemark-
- Schweden

am 18. und 26. Mai / 2., 8., 15. und 22. Juni

zur Entlastung unserer regelmässigen Kurse, die für die
nächste Zeit beinahe ausverkauft sind. / Auskunft durch:

LINJE/BUSS

SWEDISH BUS LINES

Centralbahnplatz 8 BASEL Telephon 2 01 92

Platzbelegung und Billets durch:

DANZAS, KUONI oder Ihr Reisebureau

Ueber sämtliche Reismöglichkeiten nach:

Schweden, Norwegen, Dänemark,
Finnland und Deutschland

informiert Sie:

Reisebureau DANZAS, BASEL

Centralbahnpl. 8, Tel. 3 19 66 / Gerbergasse 30, Tel. 3 39 60

RONEO

BURO-
Maschinen
Einrichtung

KUNDEN-
Service
Beratung

Verlangen Sie bitte Aufklärung und
unverbindlichen Besuch

Generalvertretung für die Schweiz

EMIL KOELLIKER

ZÜRICH

Haus am Kreuzplatz, Forchstr. 2

Telephon 24 62 21

Kaufe

Buchhaltungsmaschine

• RUF Typ 27, neu oder prima
Zustand. Lz 82

Postfach 52445 Luzern 6.

Prompt ab unserem Lager in Basel
lieferbar:

Brechweinstein
Chlorzink
Gelbkali
Schwefel
Trinatriumphosphat

WALTER MOESCH & Co. Z 312
Import chemischer Rohstoffe
Zürich, Telefon (051) 24 47 24

Ist Ihre Schreibmaschine
auch Buchungsmaschine?

Die Schreibmaschine wird durch den «pebe»-Vorsteck-Apparat zur korrekten Buchungsmaschine. In kürzerer Zeit können Sie damit auch die Buchhaltung sauber und einwandfrei nach dem Durchschreibesystem auf der Maschine führen und diese viel rationeller auswerten. — Der



Ist mit einem Griff aufgesetzt und wieder entfernt. In einem Arbeitsgang können Sie Journal und Kontenblatt zugleich beschriften. Volle Sicht auf das beschriebene Blatt! Prospekt V 7 und unverbindliche Vorführung durch

P. BAUMER/FRAUENFELD

Patent-Geschäftsbücherfabrik - Tel. (054) 724 51

Pompes funèbres générales S.A., Lausanne

Les assemblées d'actionnaires convoquées pour le 21 mai 1947 sont renvoyées. Une nouvelle convocation sera publiée ultérieurement. L 174
Lausanne, le 10 mai 1947. Le conseil d'administration.

Wir suchen für Export:

Textilmaschinen

vollständige Einrichtung für neue Textilfabrik (Wollwäscherei, Färberei, Appretur). — Verlangen Sie schriftlich weitere Einzelheiten unter Nennung der lieferbaren Typen!

Werkzeugmaschinen

Drehbänke aller Art, Bohrmaschinen, Fräsmaschinen

Gleichstrommotoren

Holzbearbeitungsmaschinen
elektr. Haushaltapparate

Stoller & Co., Oberdlessbach - Bern

Soeben eingetroffen:

MENTHOL USP., rekrist.

MENTHOL CHIN., krist.

CASSIAÖL CHIN.

STERN-ANISÖL

PFEFFERMINZÖLE (div. Sorten)

700 kg CREMOR TARTARI

Emil Fiachsmann, Zürich

Butzenstraße 60 — Tel. 45 15 55

Seltene Gelegenheit!

Seit Jahren bestehendes, Ia. eingeführtes und weiter ausbaufähiges Engros-Handels- u. Importgeschäft der Lebensmittelbranche, mit bedeutendem Umsatz und nachweisbar sehr interessantem Gewinn, ist gesundheitshalber sofort an solventen, nur ganz tüchtigen Kaufmann zu verkaufen. Nötiges Bar-kapital ca. 100 000 Fr. Verkäufer wünscht aktiv beteiligt zu bleiben. Offerten unter Chiffre 21616 NG an Publicitas Bern.

Exportfirma sucht einige Millionen
Indische

Jutesäcke

type Liverpool oder Magenta. Nur seriöse Firmen belieben Offerten einzureichen unter P.W. 9989 A. an Publicitas Bern.

Capitaux disponibles

Monsieur, 45 ans, 2 langues, versé en affaires, désire collaboration avec homme d'affaires, soit pour démarchage, transactions, commandite, participation ou développement de tout genre d'affaires saines et sérieuses. Discretion d'honneur. Offres détaillées sous chiffre P 8670 X à Publicitas Lausanne.

Sie steigern Ihren Umsatz
und
Sie behalten Ihre Kundschaft
durch eine gediegene

Hauszeitung!

Fachmann mit leichter, spritziger Feder, volkswirtschaftlichen Kenntnissen, großer Erfahrung und nachweisbaren Erfolgen besorgt Ihnen diese idealen Werbe- und Verbindungsmittel für Ihre Kundschaft (oder Ihr Personal). Die Ausarbeitung von zügigen und psychologisch geschickten Werbebrochüren und -texten wird ebenfalls übernommen. Offerten unter Chiffre N 54098 Q an Publicitas Basel.

Café, cacao, épices, miel,
olives d'Espagne,
conserves de poissons,
sucres concentrés et naturels
et huile essentielle
d'oranges espagnoles,
huiles essentielles
de fleurs diverses,
cire d'abelles,
plomb, fluorine, wolfram,
chaussures, gants et tissus,
bâtons basques, cuirs et peaux,
céramique, porcelaine.

PERCO S.A.

4, rue du Grütli

GENÈVE

offre

tous ces articles et produits
étrangers.

Hart-Bitumen

BITUME DUR DE PÉTROLE

60/80 und 100/120 C° K.-S.

In grösseren Mengen sofort und sukzessive
lieferbar

EMIL SCHELLER & CIE.

Aktiengesellschaft, ZÜRICH

Telephon (051) 32 68 60

ALPINA

Versicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Freitag, den 30. Mai 1947, vormittags 11 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Zürich, Bleicherweg 10, ALPINA-Haus, stattfindenden

24. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Genehmigung des Protokolls der dreihundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung vom 6. Juni 1946.
2. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1946 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Verwendung des Gewinnsaldos.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten stehen vom 19. Mai 1947 an beim Sitz der Gesellschaft zur Verfügung der Herren Aktionäre, wo auch die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisionsbericht zur Einsicht aufliegen. Z 858

Zürich, den 9. Mai 1947.

ALPINA

Versicherungs-Aktiengesellschaft,

der Präsident des Verwaltungsrates: der Direktor:
K. Türlér. H. Rahn.

AG. für Fremdenverkehrswerte, Interlaken

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 24. Mai 1947, nachmittags 2 Uhr 30, im Hotel «Europe»
in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1946 und Decharge an die Verwaltung.
 2. Verschiedenes.
- Die Ausweiskarten für die Versammlung können vom 16. bis 24. Mai 1947, nachmittags, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz, an der Kasse der Volksbank Interlaken AG., Interlaken, bezogen werden. 881
Interlaken, den 8. Mai 1947. Der Verwaltungsrat.

Kanton St. Gallen

Rückzahlung

der 4%-Anleihe des Kantons St. Gallen vom 31. Mai 1932
im Betrage von Fr. 18 000 000

Die Obligationen dieser Anleihe werden am 31. Mai 1947 zur Rückzahlung fällig. Mit diesem Datum hört deren Verzinsung auf.

Die Einlösung der Titel erfolgt vom Verfalltage an kostenfrei an den Kassen der St. Gallischen Kantonalbank, St. Gallen, deren Filialen und Agenturen, bei den übrigen Banken des Kantons St. Gallen, sowie auf andern Bankplätzen der Schweiz.

Eine Konversion findet nicht statt.

G 75

St. Gallen, den 12. Mai 1947.

Das Finanzdepartement des Kantons St. Gallen.